Original-Gebrauchsanweisung

ELEMENTS by Ergoline

1032622-00 / de / 03.2025

Ergoline

Impressum

Hersteller: JK-Products GmbH
Köhlershohner Straße 60
53578 Windhagen
GERMANY
Tel.: +49 (0) 22 24 / 818-0

Kundendienst / Technischer Service (Ersatzteilbestellung für Bauteile): JK-International GmbH, Division JK-Global Service
Köhlershohner Straße 60
53578 Windhagen
GERMANY
Tel.: +49 (0) 22 24 / 818-861
E-Mail: service@jk-globalservice.de

Ersatzteilbestellung für Verbrauchsmaterialien: JK-International GmbH, Division JK-Licht
Köhlershohner Straße 60
53578 Windhagen
GERMANY
Tel.: +49 (0) 22 24 / 818-600
E-Mail: info@jk-licht.de

GEFAHR!

Bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung:

- können schwere Verletzungen und der Tod die Folge sein,
- können Schäden am Gerät und der Umwelt entstehen.

- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen.
- Beachten Sie die Hinweise und Verhaltensregeln, die für einen sicheren Betrieb des Gerätes notwendig sind.
- Stellen Sie die Gebrauchsanweisung und zusätzliche Informationen des Herstellers am Arbeitsplatz des Personals zur Verfügung.
- Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Gebrauchsanweisung aus.

Urheberrecht / Copyright

Das Urheberrecht verbleibt bei der JK-Holding GmbH.

Der Inhalt darf weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden.

Gegenüber Darstellungen und Angaben dieser Gebrauchsanweisung sind technische Änderungen vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise und Warnungen	6
1.1	Allgemeines	6
1.1.1	Definitionen	6
1.1.2	Symbolerklärung	7
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
1.3	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	8
1.4	Sicherheitsinformationen für die Bräunung	9
1.4.1	Anwendungsverbote	9
1.4.2	Wichtige Hinweise	10
1.4.3	Beschreibung der Hauttypen	12
1.4.4	Bräunungszeiten für Deutschland nach UV-Schutzverordnung (UV-Typ 2)	13
1.4.5	Bräunungszeiten EN (UV-Typ 2)	14
1.5	Allgemeine Sicherheitshinweise und Warnungen	15
1.5.1	Verpflichtungen des Betreibers	15
1.5.2	Personalqualifikation	15
1.5.3	Lieferumfang	15
1.5.4	Transport, Montage und Aufstellung	16
1.5.5	Inbetriebnahme	18
1.5.6	Bedienung und Wartung	19
1.5.7	Außerbetriebnahme	19
1.5.8	Lagerung	20
1.5.9	Entsorgung	20
1.5.10	Richtlinien	21
1.5.11	Export	21
1.5.12	Eigene Musik	22
1.5.13	Technische Änderungen	22
1.6	Schilder und Aufkleber am Gerät	23
1.7	Ausschluss eines Mangels	28
1.8	Ausschluss von Haftung	28
2	Beschreibung	29
2.1	Lieferumfang	29
2.1.1	Optional	29
2.2	Ausstattung	29
2.3	Gerätebeschreibung	30
2.4	Zubehör (optional)	31
2.5	Funktionsbeschreibung	31

3	Bedienung	32
3.1	Sicherheitshinweise für den Benutzer	32
3.2	Bräunen – aber richtig!	32
3.3	Übersicht Bedienung	34
3.3.1	EXTERNAL DISPLAY (Touch)	36
3.3.2	Navigation	37
3.4	Funktionen	39
3.4.1	Navigation	42
3.5	Auswahl der Anwendungsart (SELECTABLE TANNING PROGRAMS)	45
3.6	Start	45
3.7	Mit Bluetooth®-Geräten koppeln	46
3.8	Musik hören	49
3.9	Smartphone Wireless Charging	49
4	Reinigung und Wartung	50
4.1	Sicherheitshinweise für Reinigung und Wartung	50
4.2	Störungen	51
4.3	Reinigung	51
4.3.1	Desinfektion	51
4.3.2	Reinigung der Oberflächen	52
4.3.3	SPECTRA LED Boards	53
4.4	Reinigungsplan	54
4.5	Wartung	55
4.5.1	Acrylglasliegescheibe	55
4.6	REMOTE SERVICE (optional)	56
4.7	Wartungsplan	56
4.8	Vorbereitung für Wartungs- und Reinigungsarbeiten	59
4.8.1	Service-Kit	59
4.8.2	Liegescheibe aufstellen und Zwischenscheibe reinigen	59
4.8.3	Oberteilscheibe abnehmen	60
4.8.4	Seitenteilscheibe abnehmen	60
4.8.5	Wanne öffnen	61
4.9	Filter im Unterteil reinigen	62
4.10	Filter im Oberteil reinigen	63
4.11	Filtermatten im Schulterbräuner reinigen	63
4.12	Klimagerät: Kondensatbehälter leeren und Filter reinigen	64
4.13	Wartung AROMA SYSTEM	66
4.13.1	AROMA-Behälter wechseln	66
5	Technische Daten	67
5.1	Leistung, Anschlusswerte und Geräuschpegel	67
5.2	Abmessungen	68
5.3	LED Board Bestückung	69
5.4	Ersatzteile und Zubehör	70

6 Anhang 71
6.1 JK-Zeitsteuerungen 71
7 Index 72

1 Sicherheitshinweise und Warnungen

Um den sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, ist es notwendig, folgende Sicherheitshinweise und Warnungen aufmerksam zu lesen und zu beachten.

Für die künftige Verwendung ist diese Anleitung aufzubewahren.

Die hier zusammengefassten Sicherheitshinweise werden, soweit notwendig, zusätzlich in den jeweiligen Kapiteln wiederholt.

1.1 Allgemeines

1.1.1 Definitionen

Betreiber

Person, die die hier beschriebenen Geräte gewerblich Benutzern zur Verfügung stellt. Der Betreiber ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sowie für die Einhaltung der Wartungsintervalle verantwortlich.

Benutzer

Person, die das Gerät auf einer gewerblichen Fläche nutzt.

Personal

Personen, die für Betrieb, Reinigung sowie allgemeine Wartungsarbeiten zuständig sind und den Benutzer in die Bedienung der Geräte einweisen.

Elektrofachkraft

Eine Person mit geeigneter fachlicher Ausbildung, Kenntnissen, Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, so dass sie Gefahren erkennen und vermeiden kann, die von Elektrizität ausgehen können.

Autorisiertes geschultes Fachpersonal

Fachpersonal einer Fremdfirma, das vom Hersteller für Montage- und Wartungsarbeiten bestimmter Geräte geschult und autorisiert wird.

1.1.2 Symbolerklärung

Folgende Arten von Sicherheitshinweisen werden in der vorliegenden Gebrauchsanweisung verwendet:

GEFAHR!

Art und Quelle der Gefahr

Dieser Sicherheitshinweis bedeutet, dass unmittelbare Gefahr für Leib und Leben besteht.

GEFAHR!

Art und Quelle der Gefahr

Dieser Sicherheitshinweis warnt vor Gefahren für Leib und Leben, die durch Elektrizität verursacht werden.

ACHTUNG!

Art und Quelle der Gefahr

Dieser Sicherheitshinweis warnt vor Geräte-, Material- oder Umweltschäden.

HINWEIS:

Dieses Symbol kennzeichnet keine Sicherheitshinweise, sondern gibt zusätzliche Informationen zum besseren Verständnis der Abläufe.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät dient zur kosmetischen Bräunung von einer erwachsenen Person mit einer für die Bräunung geeigneten Haut. Weitere Informationen darüber finden Sie auf den Seiten 12 und 32.

Das Gerät ist nur für den gewerblichen Gebrauch vorgesehen, nicht für den Hausgebrauch.

Einige Personen dürfen das Gerät nicht benutzen, siehe Seite 9.

Das Gerät darf von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nicht eigenständig benutzt werden. Eine für ihre Sicherheit zuständige Person muss durch Beaufsichtigung oder Einweisung sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß und sicher benutzt wird. Bestehen daran auch nur Zweifel, ist die Benutzung des Gerätes durch diese Personen untersagt!

Jede andersartige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Betreiber.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen, Gebrauchs-, und Wartungsbedingungen. Das Gerät darf nur von geschulten Fachleuten betrieben, gewartet und instandgesetzt werden, die mit dem Gerät vertraut sind und über die Gefahren unterrichtet wurden.

1.3 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Folgende Nutzung des Geräts ist ausdrücklich verboten:

- Das Gerät darf nicht von mehreren Personen gleichzeitig benutzt werden. Die Liegescheibe kann sonst brechen und Verletzungen verursachen.
- Personen mit mehr als 135 kg Körpergewicht dürfen das Gerät nicht benutzen. Die Liegescheibe kann sonst brechen und Verletzungen verursachen.
- Eine Verlängerung der angegebenen Bräunungszeiten kann zu Verbrennungen und dauerhaften Hautschäden führen.
- Während der Benutzung des Gerätes dürfen sich keine weiteren Personen in der Kabine aufhalten, insbesondere keine Kinder.
- Während der Benutzung des Gerätes dürfen sich keine Haustiere in der Kabine aufhalten.
- Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nicht benutzen. Bei Missachtung drohen dem Betreiber hohe Geldstrafen.

1.4 Sicherheitsinformationen für die Bräunung

1.4.1 Anwendungsverbote

⚠ GEFAHR!

UV-Strahlung

Gefahr von Haut- und Augenverletzungen oder Hauterkrankungen!

- Beachten Sie die folgenden Hinweise.

Folgende Personen dürfen das Gerät nicht benutzen:

- Personen unter 18 Jahren
- Personen, die nicht braun werden können
- Personen, die in der Sonne nicht braun werden, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen
- Personen, die in der Sonne leicht einen Sonnenbrand bekommen
- Personen mit akutem Sonnenbrand
- Personen, die während ihrer Kindheit mehrfach schwere Sonnenbrände hatten
- Personen mit natürlicher roter Haarfarbe
- Personen mit atypisch entfärbten Hautbereichen
- Personen, die Hautkrebs hatten oder haben
- Personen, bei denen ein erhöhtes Risiko für Hautkrebs besteht (z. B. Hautkrebsfälle in der Familie)
- Personen, in deren engster Familie schwarzer Hautkrebs aufgetreten ist
- Personen, die wegen Fotosensibilität in ärztlicher Behandlung sind
- Personen, die fotosensibilisierende Medikamente erhalten
- Personen mit Sommersprossen und Personen, die dazu neigen, Sommersprossen zu bekommen
- Personen mit mehr als 16 Leberflecken am Körper (2 mm oder größer im Durchmesser)
- Personen mit atypischen Leberflecken (atypische Leberflecken sind z. B. asymmetrische Leberflecken mit einem Durchmesser größer als 5 mm, mit unterschiedlicher Pigmentierung und unregelmäßigen Grenzen)

- In Zweifelsfällen müssen Sie unbedingt ärztlichen Rat einholen!

Folgende Personen dürfen das Gerät nur nach Absprache mit ihrem Arzt benutzen:

- Personen mit chronischen Erkrankungen, insbesondere der Haut
- Personen mit Erkrankungen des Immunsystems / Autoimmunerkrankungen
- Personen mit Kollagenosen (z. B. Lupus erythematodes, Sklerodermie)
- Personen mit Rosacea (Kupferrose)
- Personen mit Besenreisern, Teleangiektasien (z. B. Couperose, M. Osler, Spider-nävi)

- Personen mit niedrigem Blutdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Personen mit Venenerkrankungen
- Personen mit Krebserkrankungen
- Personen mit frischen Wunden von einer Operation oder einem chirurgischen Eingriff
- Personen mit Tätowierungen oder Piercings, die noch nicht vollständig abgeheilt sind
- Schwangere Frauen

Gibt es trotz medizinischer Unbedenklichkeit Zweifel an der Verträglichkeit, sollte zunächst eine Testanwendung von maximal 5 Minuten durchgeführt und die Reaktionen beobachtet werden. Sind nach 48 Stunden keine unerwünschten Reaktionen festgestellt worden, kann mit einer normalen Anwendung begonnen werden.

1.4.2 Wichtige Hinweise

Alle übrigen Personen müssen folgende Hinweise beachten:

Gefahr von Haut- und Augenverletzungen oder Hauterkrankungen!

- Die Haut kann nach überhöhter Bestrahlung Sonnenbrand zeigen. Übermäßig häufig wiederholte UV-Bestrahlung mit Sonnenlicht oder UV-Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und auch zu einem Risiko von Hauttumoren führen.
- In Fällen besonderer Empfindlichkeit des Einzelnen gegen UV-Licht und dann, wenn bestimmte Medikamente oder Kosmetika verwendet werden, ist besondere Vorsicht geboten. In Zweifelsfällen müssen Sie unbedingt ärztlichen Rat einholen!
- Wenn unerwartete Erscheinungen wie Jucken innerhalb von 48 Stunden nach der ersten Bräunung auftreten, sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.
- Eine zunehmende Bräunung erfordert eine Verlängerung der Expositionszeit (= Bestrahlungszeit) bzw. ab einem gewissen Grad an Bräunung ist keine Vertiefung mehr erreichbar. Die Bestrahlungszeit darf aber im Rahmen der zulässigen Strahlendosen nicht beliebig verlängert werden! Es ist daher ohne Gefährdung der Gesundheit nur ein bestimmter, vom Hauttyp vorgegebener Grad an Endbräune zu erreichen.
- Auf keinen Fall darf das Bräunungsgerät benutzt werden, wenn das Gehäuse gebrochen ist oder Beschädigungen aufweist oder die Zeitschaltuhr fehlerhaft ist!

Verhalten vor, während und nach einem Sonnenbad:

- Während der Bräunungssitzung dürfen sich keine weiteren Personen in der Kabine aufhalten, insbesondere keine Kinder.
- Nehmen Sie vor dem Bräunen sämtlichen Schmuck ab (auch Piercings).
- Entfernen Sie Kosmetika rechtzeitig vor dem Bräunen und verwenden Sie keinerlei Sonnenschutzmittel.
- Verwenden Sie keine Mittel, die die Bräunung beschleunigen.

- UV-Licht kann irreversible Haut- oder Augenschäden verursachen. Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich Grauer Star bilden. Benutzen Sie die beigefügte UV-undurchlässige Schutzbrille (Bestell-Nr. 1027211-..). Kontaktlinsen und Sonnenbrillen sind kein Ersatz für eine Schutzbrille.
- Schützen Sie empfindliche Hautstellen wie Narben, Tätowierungen und Geschlechtsteile vor der Bestrahlung.
- Beachten Sie die empfohlenen Bräunungszeiten.
- In einer Bräunungssitzung darf die Strahlungsmenge, die zu einer Hautrötung führt (MED, minimale Erythemdosis), nicht überschritten werden. Falls ungefähr 16 bis 24 Stunden nach der Bräunung eine Hautrötung auftritt, dürfen Sie das Bräunungsgerät eine Woche lang nicht mehr benutzen. Nach einer Woche können Sie mit der ersten Bräunungssitzung gemäß Bräunungstabelle wieder von vorn beginnen.
- Der Abstand zwischen den beiden ersten Bräunungsbädern muss mindestens 48 Stunden betragen! Nehmen Sie nicht zusätzlich am gleichen Tag ein Sonnenbad.
- Suchen Sie den Arzt auf, wenn sich hartnäckige Schwellungen, wunde Stellen oder pigmentierte Leberflecken auf der Haut bilden.

1.4.3 Beschreibung der Hauttypen

GEFAHR!

Hautverbrennungen und Langzeitschäden!

Personen mit Hauttyp I dürfen das Bräunungsgerät nicht benutzen.

Für Personen mit Hauttyp II, III und IV gilt:

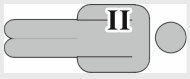
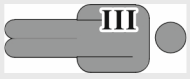
- Bräunungszeiten beachten.
- Sicherheitshinweise beachten.

HINWEIS:

Es sollten mindestens 48 Stunden Abstand zwischen den Bräunungen liegen.

Die Maximaldosis von 25 kJ/m² pro Jahr sollte nicht überschritten werden.

Die Maximaldosis ist gewichtet nach NMSC.[1]

Hauttyp I	Hauttyp II	Hauttyp III	Hauttyp IV
			
Empfindliche Haut	Helle Haut	Normale Haut	Dunkle Haut
Immer bis häufig Sonnenbrand	Häufig Sonnenbrand	Selten Sonnenbrand	Kaum Sonnenbrand
Verträgt wenig natürliche Sonne.	Verträgt ca. 10-20 Minuten natürliche Sonne.	Verträgt ca. 20-30 Minuten natürliche Sonne.	Verträgt ca. 40 Minuten natürliche Sonne.

[1] NMSC: Non Melanoma Skin Cancer

1.4.4 Bräunungszeiten für Deutschland nach UV-Schutzverordnung (UV-Typ 2)

HINWEIS:

Personen mit Hauttyp II sollten das Gerät nicht benutzen.

- Die Bräunungszeiten beachten.

Die nationalen Anforderungen sind zu beachten!

Die Bräunungsdosis von 3 kJ/m² sollte pro Besonnungsserie nicht überschritten werden.

ELEMENTS by Ergoline:

- UV-LED Board SPECTRA 1516479-..
- UV-LED Board SPECTRA GB 1515629-..
- UV-LED Board 1515606-..

Anzahl Bräunungs-sitzungen	Hauttyp I	Hauttyp II	Hauttyp III	Hauttyp IV
	[min]	[min]	[min]	[min]
1	–	5	5	5
2	–	5	8	11
3	–	5	8	11
4	–	5	11	16
5	–	5	11	16
6	–	5	13	19
7	–	5	13	19
8	–	5	13	19
9	–	5	19	25
10	–	5	19	25
Maximale Anzahl Bräunungssitzungen pro Jahr (NMSC):	–	50	50	42

1.4.5 Bräunungszeiten EN (UV-Typ 2)

HINWEIS:

Personen mit Hauttyp I sollten das Gerät nicht benutzen.

- Die Bräunungszeiten beachten.

Die nationalen Anforderungen sind zu beachten!

Die Bräunungsdosis von 3 kJ/m² sollte pro Besonnungsserie nicht überschritten werden.

Die maximale Bräunungszeit darf 33 Minuten nicht überschreiten.

Es müssen mindestens 48 Stunden zwischen den Bräunungen liegen.

Die maximalen Bräunungsminuten pro Jahr sollen 833 Minuten nicht überschreiten.

ELEMENTS by Ergoline:

- UV-LED Board SPECTRA 1516479-..
- UV-LED Board SPECTRA GB 1515629-..
- UV-LED Board 1515606-..

Anzahl Bräunungs-sitzungen	Hauttyp I	Hauttyp II	Hauttyp III	Hauttyp IV
	[min]	[min]	[min]	[min]
1	–	5	5	5
2	–	11	11	11
3	–	13	13	13
4	–	13	13	13
5	–	16	16	16
6	–	16	16	16
7	–	20	20	20
8	–	22	22	22
9	–	25	25	25
10	–	25	25	25

HINWEIS:

Entsprechend der Norm EN 60335-2-27:2013 ist der Besonnungsplan nicht hauttypenabhängig.

Es gelten für alle Hauttypen, mit Ausnahme von Hauttyp I, die identischen Besonnungszeiten.

1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise und Warnungen

1.5.1 Verpflichtungen des Betreibers

Als Betreiber sind Sie dafür verantwortlich, klare Bedienungs-, Reinigungs- und Wartungsanweisungen bereitzustellen und durch Schulung und Anweisung des Personals den sachgerechten und bestimmungsgemäßen Betrieb und die sachgerechte Bedienung des Geräts sicherzustellen.

Ihre Betriebsanweisungen müssen, unter Berücksichtigung der nationalen Arbeitsschutz- und Umweltschutzbestimmungen, den gefahrlosen Betrieb und die gefahrlose Bedienung des Geräts ermöglichen und die Merkmale und Erkenntnisse Ihres Betriebes berücksichtigen. Innerhalb der EU gilt die EU-Richtlinie 89/391/EWG (in Deutschland Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)).

1.5.2 Personalqualifikation

Als Betreiber sind Sie verpflichtet, Ihr Personal einzuarbeiten und über bestehende Rechts- und Unfallverhütungsvorschriften zu unterweisen. Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanweisung von Ihrem Personal verstanden und beachtet wird. Dies gilt insbesondere für die

- Angaben in 'Bestimmungsgemäßer Gebrauch' und 'Vorhersehbarer Fehlgebrauch'
- Sicherheitshinweise im Kapitel 'Bedienung'
- Bedienungshinweise
- Reinigungs- und Wartungshinweise

- Stellen Sie die Gebrauchsanweisung und zusätzliche Informationen des Herstellers am Arbeitsplatz des Personals zur Verfügung.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten Ihres Personals unter Beachtung Ihrer Betriebsanweisungen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Reinigungsintervalle eingehalten werden, insbesondere die Reinigung nach jeder Bräunung.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Personal Ihre Kunden ordnungsgemäß berät, insbesondere über die Bräunungszeiten, mögliche Risiken und die Bedienung des Geräts.
- Personen unter 18 dürfen das Gerät nicht benutzen. Weisen Sie Ihr Personal an, im Zweifelsfall den Personalausweis des Kunden zu kontrollieren. Bei Missachtung drohen dem Betreiber hohe Geldstrafen.

1.5.3 Lieferumfang

Angaben zum Lieferumfang finden Sie im Kapitel Beschreibung auf Seite 29.

1.5.4 Transport, Montage und Aufstellung

Das Gerät wird durch Fachunternehmen geliefert und durch den eigenen Kundendienst des Herstellers oder durch einen autorisierten Kundendienst montiert und aufgestellt.

Als Betreiber sind Sie für die Einhaltung der bauseitigen lufttechnischen und elektrischen Voraussetzungen am Aufstellort verantwortlich, siehe Seite 17.

Montage

GEFAHR!

Gefahr für Personen durch elektrischen Schlag und Verbrennungsgefahr!

- Die Montage und der Elektroanschluss müssen den nationalen Vorschriften entsprechen.
- Die Elektroinstallation ist bauseitig mit einer frei zugänglichen allpoligen Trennvorrichtung (Hauptschalter) gemäß Überspannungskategorie III auszurüsten. Das bedeutet, dass jeder Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweisen muss.
- Erfolgt der Anschluss über eine Steckverbindung, ist das Steckersystem nach EN 60309 zu verwenden.
- Montage, Aufstellung, Erweiterung oder Instandsetzung des Gerätes dürfen nur durch autorisiertes und geschultes Fachpersonal vorgenommen werden.

Informationen für die Demontage und Montage des Geräts finden Sie in der separaten Montageanweisung. Diese Montageanweisung richtet sich ausschließlich an den Kundendienst des Herstellers bzw. qualifiziertes und durch den Hersteller autorisiertes Fachpersonal.

Lufttechnik

ACHTUNG!

Überhitzung durch Störung der Luftführung!

Betriebsstörungen sind möglich.

- Luft-, Zu- und Abströmbereich zum Gerät nicht verändern, verbauen oder zustellen, keine eigenmächtigen Veränderungen am Gerät vornehmen. Eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden ist ausgeschlossen.
- Die lufttechnischen Daten beachten.
- Das Gerät nicht auf der Transportpalette aufstellen und betreiben!

Daten zur Zu- und Abluftplanung können Sie beim Kundendienst (siehe Seite 2) erfragen.

Aufstellort

ACHTUNG!

Salzhaltige Luft! Schadstoffhaltige Luft!

Geräteschäden durch Korrosion am Gehäuse und elektrischen Bauteilen.

- Stellen Sie das Gerät nicht in einem Schwimmbad auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht an Orten mit aggressiven Umgebungsbedingungen (z. B. in chlorhaltiger Luft).

Schäden am Gerät möglich!

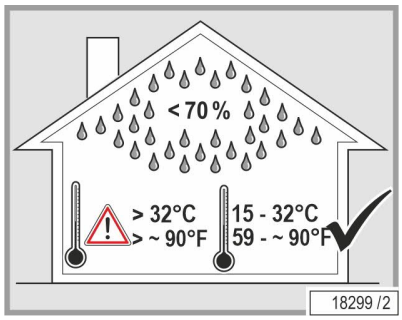
Bei großen Temperaturunterschieden zwischen Transportweg und Aufstellort darf das Gerät nicht unmittelbar nach dem Aufstellen in Betrieb genommen werden.

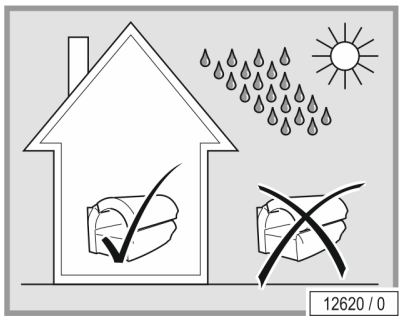
- Warten Sie mindestens 2 Stunden, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen.

Überhitzung durch Störung der Luftführung!

Betriebsstörungen sind möglich.

- Luft-, Zu- und Abströmbereich zum Gerät nicht verändern, verbauen oder zustellen, keine eigenmächtigen Veränderungen am Gerät vornehmen. Eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden ist ausgeschlossen.
- Die lufttechnischen Daten beachten.
- Das Gerät nicht auf der Transportpalette aufstellen und betreiben!





Umgebungsbedingungen

Beschädigungen am Gerät sind möglich!

Das Gerät darf nicht im Freien betrieben werden.

Offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten.

- Optimale Umgebungstemperatur: zwischen +15 °C und +32 °C
- Lagertemperatur: zwischen -15 °C und +60 °C

In Höhen über 2000 m ü. NN ist zur Gewährleistung eines störungsfreien Betriebes ein Umbau erforderlich.

Grundsätzlich ist das Gerät nicht für den Betrieb in mobilen Einrichtungen (Schiffen, Bussen, Bahnen) geeignet. Zur Gewährleistung eines störungsfreien Betriebes in mobilen Einrichtungen ist ein Umbau erforderlich.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich.

Setzen Sie sich bitte unbedingt vor der Inbetriebnahme mit dem Kundendienst in Verbindung – siehe Seite 2.

1.5.5 Inbetriebnahme

GEFAHR!

Beschädigte Netzanschlussleitung!

Gefahr für Personen durch elektrischen Schlag und Verbrennungsgefahr.

- Nur der Hersteller oder Fachunternehmen dürfen die Netzanschlussleitung ersetzen.

Die erste Inbetriebnahme erfolgt durch den eigenen Kundendienst des Herstellers oder durch einen autorisierten Kundendienst. Das Gerät wird betriebsbereit übergeben.

Wurde das Gerät längere Zeit nicht benutzt, muss es vor der erneuten Inbetriebnahme durch unseren Kundendienst oder eine zugelassene Fachfirma überprüft werden.

Das Gerät wird mit einer externen Zeitsteuerung betrieben.

Eine Zeitsteuerung muss so aufgebaut sein, dass auch bei einem Ausfall der Steuerung spätestens nach < 110 % der gewählten Laufzeit das Gerät automatisch ausgeschaltet wird. Die Gerätelaufzeit muss über eine Zeitsteuerung gemäß EN 60335-2-27 gesichert sein.

Abhängig vom lokalen Energieversorgungsunternehmen können die Geräte Störungen in das Stromnetz des Hauses übertragen, die das vom Energieversorgungsunternehmen eingesetzte Rundsteuersystem (TRA) beeinträchtigen. Dadurch kann z. B. die Funktion von Nachtspeicherheizungen gestört werden.

Treten Störungen durch den Betrieb der Geräte auf, ist der Betreiber für den Einbau einer Tonfrequenzsperre in die Hauselektroinstallation verantwortlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Elektro-Fachbetrieb. Dem Elektro-Fachbetrieb sind die technischen Anschlussbedingungen Ihres lokalen Energieversorgungsunternehmens bekannt, so dass die Tonfrequenzsperre auf das Stromnetz Ihres Versorgungsunternehmens abgestimmt werden kann.

1.5.6 Bedienung und Wartung

Fehlerfreie Bedienung, Wartung und Instandhaltung sind die Voraussetzung, dass während des Betriebs die Gesundheit und Sicherheit der Benutzer nicht gefährdet werden und die Funktionsfähigkeit des Geräts für einen störungsfreien Betrieb sichergestellt ist.

Beachten Sie die in dieser Gebrauchsanweisung gemachten Angaben und Empfehlungen. Achten Sie darauf, dass die Zeiträume für die Inspektion, Wartung und Instandsetzung eingehalten werden.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Gerät sind nicht gestattet. Bei Missachtung erlischt die Betriebserlaubnis!

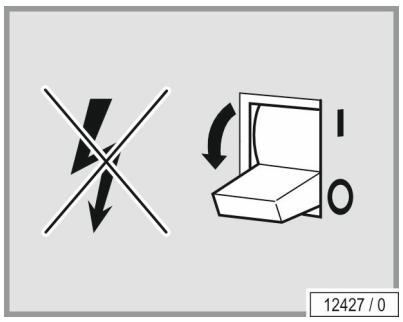
Um Gefährdungen zu vermeiden, darf das Gerät nicht benutzt werden, wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist. Eine beschädigte Netzanschlussanleitung muss durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder ausgebildetes und geschultes Fachpersonal ersetzt werden.

HINWEIS:

Sollten Sie einen Brandverdacht feststellen, unterbrechen Sie unmittelbar die Stromversorgung, wenn dies sicher möglich ist.

Bitte beachten Sie weiterhin die gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, die von den vorstehenden Ausführungen unberührt bleiben.

1.5.7 Außerbetriebnahme



Um das Gerät vorübergehend oder endgültig außer Betrieb zu nehmen, muss das Gerät elektrisch getrennt werden.

Bei der endgültigen Außerbetriebnahme sind die gesetzlichen Bestimmungen in Hinblick auf die Entsorgung zu beachten.

1.5.8 Lagerung

Die Geräte trocken und ohne Temperaturschwankungen einlagern. Zum Schutz vor Kratzern kann das abgekühlte Gerät in Folie verpackt werden.

- Lagertemperatur: zwischen -15 °C und +60 °C

ACHTUNG!

Feuergefährliches Kühlmittel im Klimagerät!

Austritt von Kühlmittel kann zu Brand oder Explosion führen.

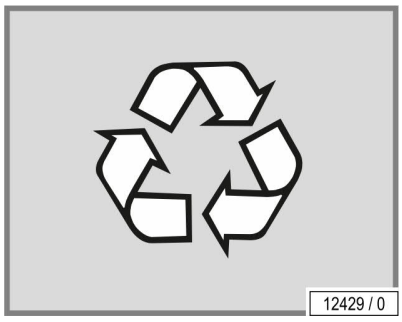
- Zündquellen vermeiden! Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten.
- Nur in Räumen ohne ständige Zündquellen, wie z. B. offene Flammen, in Betrieb befindliche Gasgeräte oder elektrische Heizgeräte, lagern.

1.5.9 Entsorgung

Umweltbestimmungen – Entsorgung von Batterien

Innerhalb der Europäischen Union gilt die nationale Umsetzung der Abfallrahmenrichtlinie 2018/851/EG. Gemäß dem nationalen Abfallgesetz und entsprechend den kommunalen Abfallsatzungen.

Verpackung

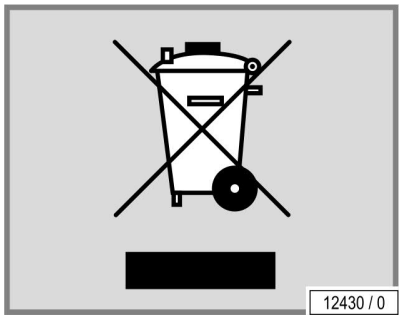


Die Verpackung besteht aus 100 % recyclingfähigem Material. Nicht mehr gebrauchte und von der JK-Unternehmensgruppe in Verkehr gebrachte Verpackungen können an die JK-Unternehmensgruppe zurückgeliefert werden. Ihr Agenturpartner oder Händler berät Sie gerne.

Entsorgung von Altgeräten

Das Gerät wurde aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Über Inhalt oder Gefährdungspotential der verwendeten Materialien gibt Ihnen die JK-Unternehmensgruppe Auskunft.

Gemäß Richtlinie 2012/19/EU, in Deutschland umgesetzt im Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG), ist der Hersteller verpflichtet, bestimmte elektrische und elektronische Komponenten zurückzunehmen und zu entsorgen.



Die betroffenen Bauteile und Geräte sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Das Gerät wird auf Wunsch durch die JK-Unternehmensgruppe der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Dieser Service ist kostenfrei. Ihr Agenturpartner oder Händler berät Sie gerne.

Registriernummern

Unternehmen der JK-Unternehmensgruppe sind als Hersteller in Deutschland registriert und übernehmen alle Verpflichtungen in Zusammenhang mit dem deutschen Elektro- und Elektronikgerätegesetz.

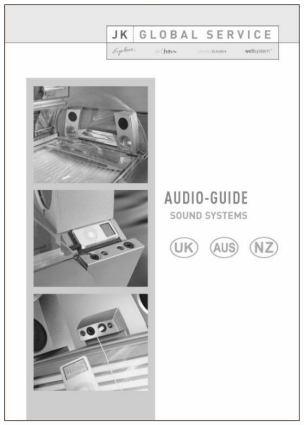
Registriernummer JK-Products GmbH (Geräte):
WEEE-DE 62655951

1.5.10 Richtlinien

Siehe mitgelieferte EG-Konformitätserklärung.

1.5.11 Export

Wir weisen darauf hin, dass die Geräte ausschließlich für den europäischen Markt bestimmt sind und nicht in andere Länder wie z. B. die USA oder nach Kanada exportiert und dort betrieben werden dürfen! Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises wird keine Haftung übernommen! Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Zuwiderhandlungen hohe Haftungsrisiken für den Exporteur und/oder Betreiber entstehen können.



1004450

1.5.12 Eigene Musik

Bei der privaten Nutzung eines Smartphones während der Anwendung handelt es sich nicht um eine öffentliche Wiedergabe im Sinne des Urheberrechts, so dass keine Melde- oder Zahlungspflicht des Studiobetreibers gegenüber der zuständigen Gesellschaft zur Erteilung gewerblicher Aufführungsrechte besteht.

Für die öffentliche Nutzung von Musikdateien gelten die gleichen Vorschriften wie für alle anderen Musikquellen: Als Studiobetreiber/Studiobesitzer dürfen Sie nur originale Audiodateien in Ihren Räumlichkeiten und/oder in dem in Geräten der JK-International GmbH enthaltenen 'MP3-Musik-Modul' abspielen, wenn Sie die dafür notwendigen Aufführungsrechte erworben haben. Diese erhalten Sie von der für Ihr Land zuständigen Gesellschaft zur Erteilung gewerblicher Aufführungsrechte (in Deutschland: GEMA/GVL).

Kopiergeschützte Audiodateien sowie die auf diesen Tonträgern enthaltenen Titel, dürfen nicht in das MP3-Format konvertiert und/oder auf HDD, Audio-CDs, MCs, Audio-DVDs usw. gespeichert werden, wenn hierfür Software benutzt wird, die den auf den Ton- bzw. Datenträgern enthaltenen Kopierschutz aushebelt oder umgeht.

Auf Verlangen der Außendienstmitarbeiter oder sonstiger Kontrollorgane der zuständigen Gesellschaft müssen Sie jederzeit in der Lage sein, den Erwerb der Aufführungsrechte durch Vorlage der entsprechenden Bescheinigung nachzuweisen.

Sofern Sie alle oben genannten Hinweise beachtet und die für den Einsatz des 'MP3-Musik-Moduls' notwendigen Rechte erworben haben, dürfen Sie Ihre Original Audiodateien auch in das für das Abspielgerät benötigte MP3-Format konvertieren. Pro rechtmäßig erworbener Audiodateien darf allerdings jeweils nur eine Kopie (Duplikat bzw. Formatumwandlung in MP3) angefertigt werden. Die Quellmedien (Originaltonträger) müssen aufbewahrt werden und dürfen nicht gleichzeitig genutzt werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Info-Broschüre 'Audio-Guide', die im Internet unter http://www.jk-globalservice.de zur Verfügung steht.

HINWEIS:

Bespielte SD-Karten, die als Zubehör bei einem JK-Audio-System mitgeliefert werden, unterliegen ebenfalls der Zahlungspflicht für die gewerbliche Nutzung, falls diese GEMA-pflichtige Inhalte beinhalten.

1.5.13 Technische Änderungen

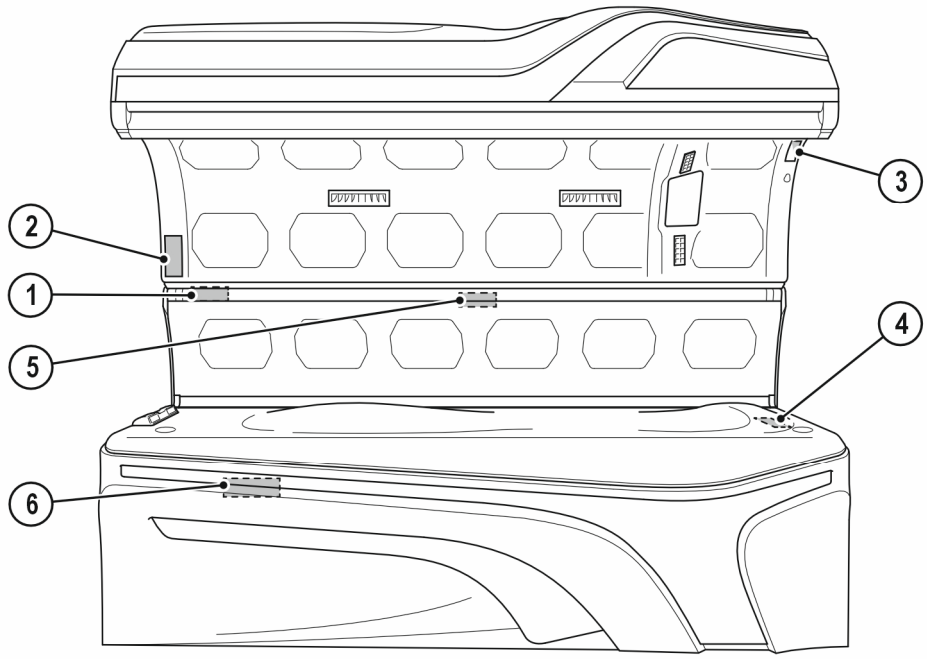
Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den gültigen Sicherheitsbestimmungen gebaut. Gegenüber Darstellungen und Angaben in dieser Gebrauchsanweisung sind technische Änderungen, die zur Verbesserung des Geräts notwendig werden, vorbehalten.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Gerät sowie der Steuerung sind nicht gestattet. Bei Missachtung erlischt die EG-Konformität!

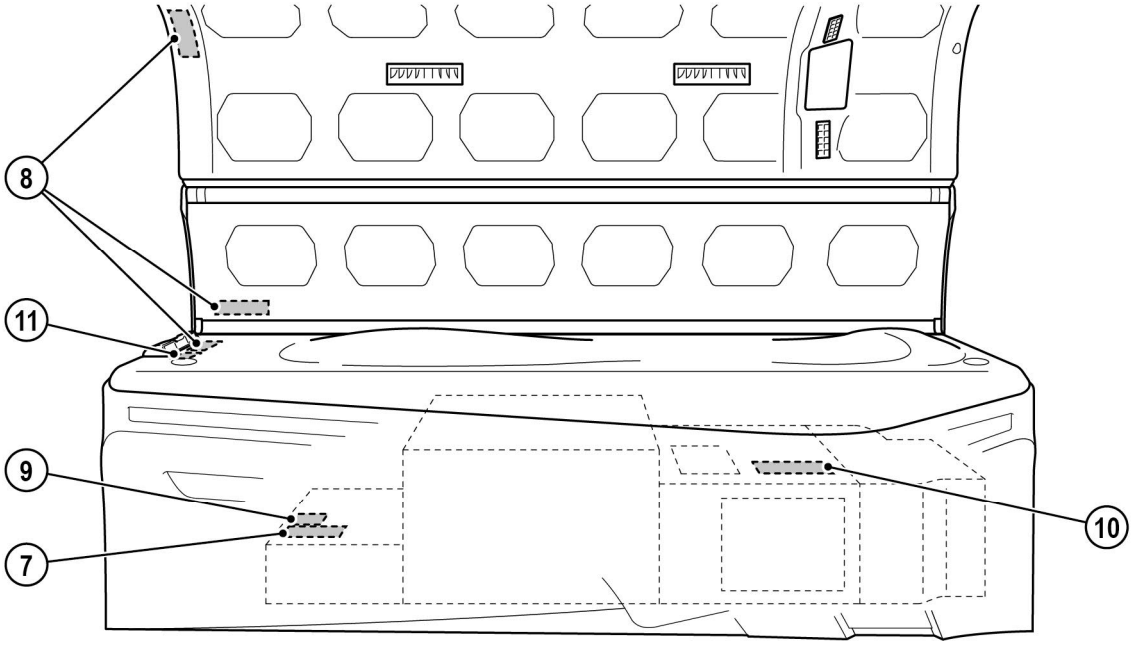
Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile. Bei Missachtung erlischt die EG-Konformität!

1.6 Schilder und Aufkleber am Gerät

Am Gerät sind Schilder angebracht, die auf Gefahrenbereiche hinweisen oder wichtige Informationen über Bauteile geben. Unten aufgeführte Schilder sind Beispiele. Achten Sie darauf, dass die Hinweisschilder immer gut erkennbar und lesbar sind. Fehlende Hinweisschilder und Aufkleber müssen ersetzt werden.

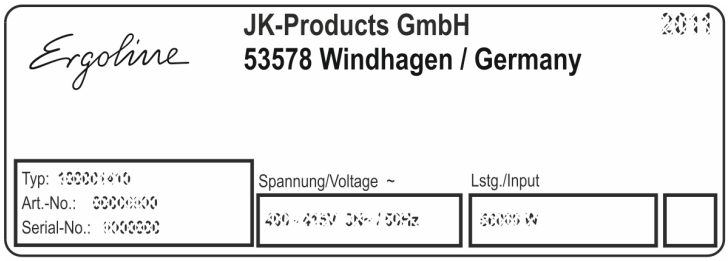


21789 / 0



21791 / 0

1: Typenschild (Beispiel)



11991 / 2

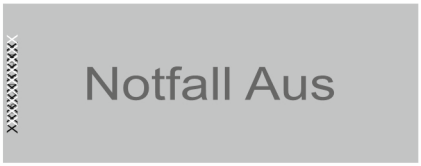
Am Kopfende auf der Innenseite des Seitenteils ist das Typenschild angebracht. Es enthält wichtige Informationen zur Identifizierung des Gerätes (z.B. die Seriennummer = Serial-No.).

2: Aufkleber Wartungshinweis (800701-..)

12225 / 1

Der Aufkleber befindet sich am Fußende auf der Innenseite des Oberteils.

3: Aufkleber Notfall Aus (1032984-..)



19329 / 0

Der Aufkleber befindet sich am Kopfende auf der Innenseite des Oberteils.

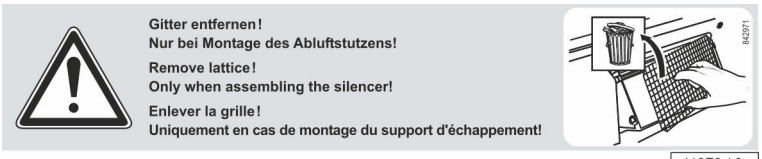
Zu diesem Aufkleber gehört der Sprachbogen 1032985-.. (siehe Ordner Technische Dokumentation).

4: Aufkleber Warnhinweise EU-SPECTRA (1032905-..)

21817 / 0

Zu diesem Aufkleber gehört der Sprachbogen' 1032906-.. (siehe Zubehör Technische Dokumentation).

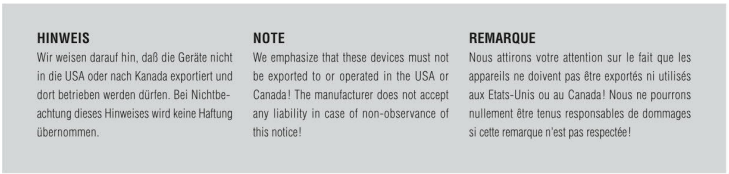
5: Aufkleber 'Gitter entfernen' (842971-..)



11978 / 0

Der Aufkleber befindet sich im oberen Bereich der Rückwand.

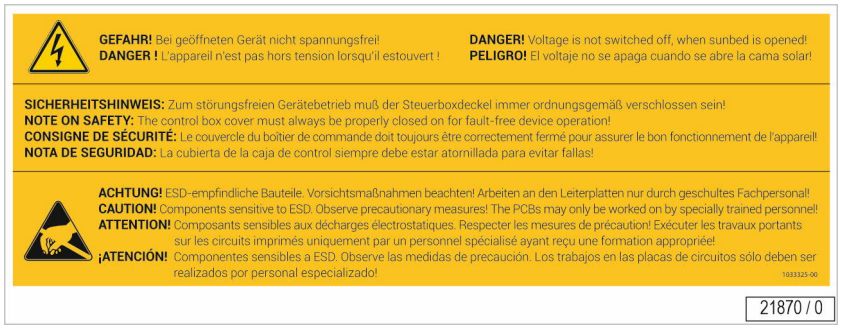
6: Aufkleber "Kein Export USA/Kanada" (84829-..)



11977 / 2

Der Aufkleber befindet sich an der Unterkante der Wannenvorderseite.

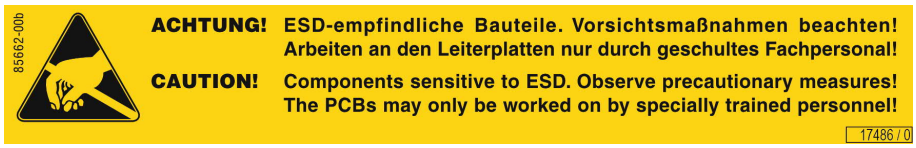
7: Aufkleber Warnungen Steuerbox (1033325-..)



Der Aufkleber befindet sich auf dem 'Teileträger Steuerung'.

8: Aufkleber ESD-empfindliche Bauteile (85662-..)

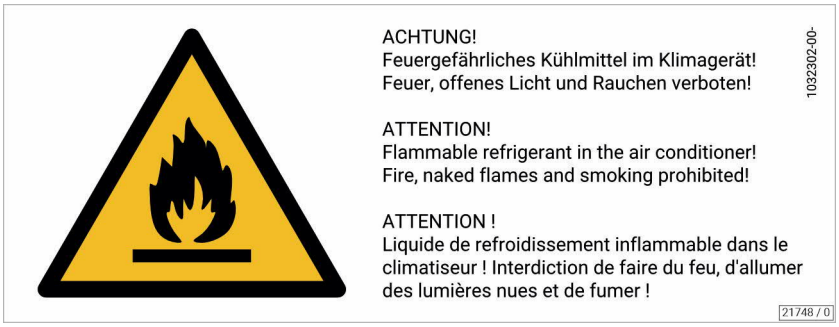
Der Aufkleber befindet sich an mehreren Stellen im Gerät.



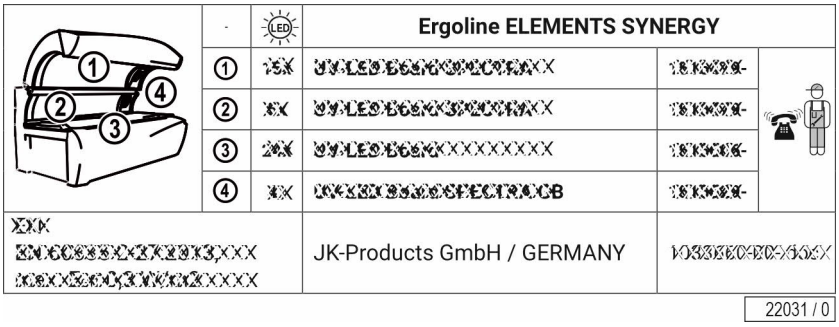
9: Hinweis Originalteile (800702-..)

Der Aufkleber befindet sich auf dem 'Teileträger Steuerung'.

10: Aufkleber Klimagerät R32/290 (1032302-..)



11: Aufkleber LED Board Bestückung (Beispiel)



1.7 Ausschluss eines Mangels

Insoweit der Käufer auf Grundlage der gesetzlichen Gewährleistung und/oder Garantieversprechen Mängel des Geräts geltend macht, gilt folgendes:
Von der Gewährleistung und Garantie ausgenommen sind Verschleißteile wie Verbrauchsmaterialien (Aroma) und Acrylglasscheiben.

Ist die Ware mangelhaft, so ist JK-International zunächst nach ihrer Wahl zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung berechtigt und verpflichtet. Sofern die Nachbesserung oder Ersatzlieferung unmöglich oder fehlgeschlagen ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis angemessen mindern.

Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Lieferung oder, soweit eine Abnahme erforderlich ist, ab der Abnahme. Die Rechte des Kunden aus der bevorstehenden Gewährleistung treten neben eventuelle kaufvertragliche Ansprüche des Kunden und lassen diese unberührt.

1.8 Ausschluss von Haftung

Jegliche Haftung der JK-Gruppe, unabhängig vom Rechtsgrund, ist ausgeschlossen, wenn Schäden auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts;
- unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten des Geräts;
- Betreiben des Geräts bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen inkl. Warnaufkleber;
- Nichtbeachten der Hinweise in der Gebrauchsanweisung bezüglich Transport, Lagerung, Aufstellen, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung;
- Einsatz von nicht eingewiesenem Personal;
- eigenmächtige Veränderungen am Gerät oder der Steuerung;
- mangelhafte Überwachung von Teilen, die einem Verschleiß unterliegen;
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen;
- die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen;
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

2 Beschreibung

2.1 Lieferumfang

- Bräunungsgerät
- LED SHOULDER TAN mit Soundsystem und kabellose Ladestation (Wireless Charging)
- Service-Kit: enthält Innensechskantschlüssel und Wannenöffner
- Klimagerät
- Anschlussleitung
- Schutzbrille
- Mastercard NFC (Studiobetreiber)
- Technische Dokumentation (Gebrauchsanweisung, Broschüren für Fehlercodes und PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS und weitere Unterlagen)

2.1.1 Optional

- REMOTE SERVICE
- Zentralabluftstutzen

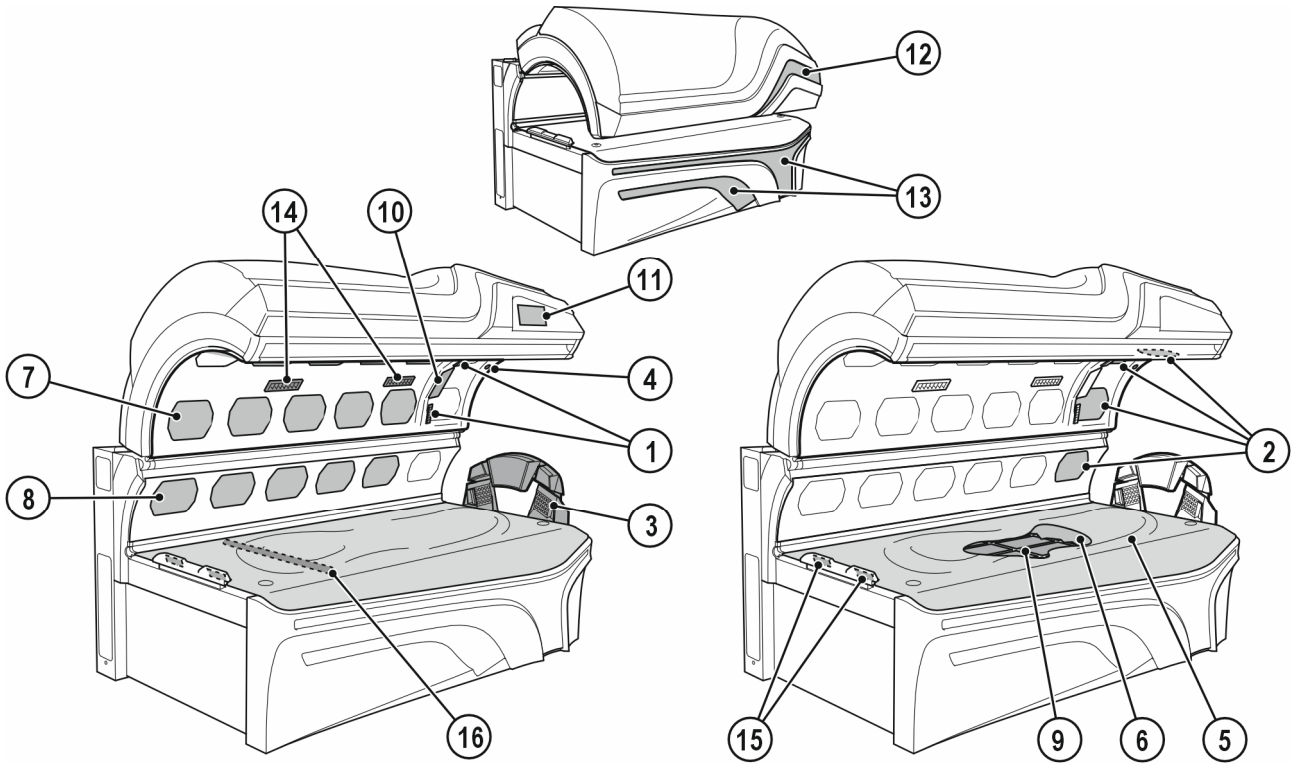
2.2 Ausstattung

Je nach Typ sind die Geräte unterschiedlich ausgestattet.

In dieser Beschreibung werden alle serienmäßigen und optionalen Bauteile/Funktionen berücksichtigt, die bei der Bedienung und/oder Wartung zu beachten sind.

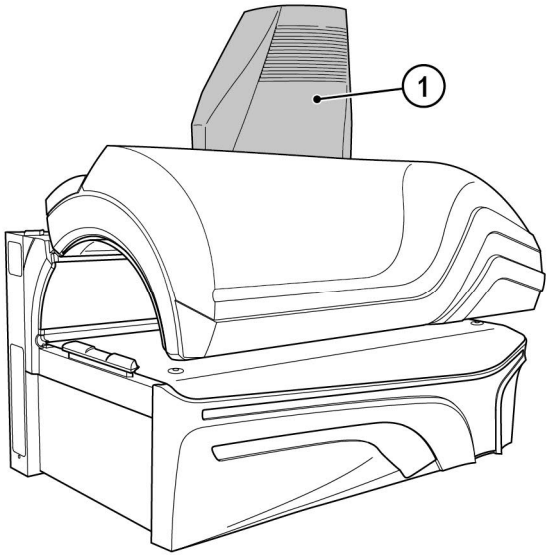
Von der unterschiedlichen Ausstattung ist auch das Bedienelement betroffen:
Es sind nur die Tasten von hinten beleuchtet, die bedient werden können, d.h. die entsprechende Funktion muss zur Ausstattung des Gerätes gehören.

2.3 Gerätebeschreibung



1. Verstellbare Luftdüsen Gesichtskühlung
2. SPECTRA LEDs, Gesicht
3. LED SHOULDER TAN mit Soundsystem inklusive Bluetooth® und kabellose Ladestation (Wireless Charging) für Smartphone
4. Taste NOTFALL AUS
5. Acrylglas-Liegescheibe Unterteil
6. Zwischenscheibe
7. SPECTRA LEDs, Oberteil
8. SPECTRA LEDs, Seitenteil
9. SPECTRA LEDs, Unterteil
10. INTERIOR DISPLAY (TOUCH)
11. EXTERIOR DISPLAY (TOUCH) und NFC CONNECT
12. Light Animation
13. Light Animation
14. Luftdüsen Körperkühlung
15. Luftdüsen Körperkühlung Fußende / AROMA
16. Service Light (nur bei geöffneter Wanne)

2.4 Zubehör (optional)



21793 / 0

1. Zentralabluftstutzen (optional)

2.5 Funktionsbeschreibung

Die wesentlichen technischen Komponenten eines Solariums sind eine künstliche UV-Strahlenquelle sowie ein mechanischer Aufbau mit einer festgelegten Nutzfläche.

Bei der ELEMENTS by Ergoline wird das UV-Spektrum durch sichtbares Licht ergänzt. UVA, UVB und sichtbares Licht werden durch LEDs erzeugt.

3 Bedienung

3.1 Sicherheitshinweise für den Benutzer

GEFAHR!

UV-Strahlung

Gefahr von Haut- und Augenverletzungen oder Hauterkrankungen!

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Warnungen in Kapitel 1.

Gefahr von Hörschäden!

Das Hören von Musik mit hoher Lautstärke kann das Gehör dauerhaft schädigen.

- Lautstärke nicht zu hoch einstellen.

3.2 Bräunen – aber richtig!

Ein paar Dinge sollten beachtet werden, um die Nutzung eines Bräunungsgeräts richtig genießen zu können. Hier sind einige Antworten auf Fragen, die immer wieder gestellt werden.

Make-up auf der Sonnenbank?

In Kosmetika sind die unterschiedlichsten Inhaltstoffe enthalten. Egal, ob es sich um Emulgatoren, Fette oder sogenannte Duftstoffe handelt – in Verbindung mit UV-Strahlen können diese auf der Haut allergische Reaktionen hervorrufen.

Es sollten aus diesem Grund nur speziell für die Nutzung auf Solarien entwickelte Kosmetikprodukte verwendet werden.

Daher ein Muss vor jeder Benutzung eines Bräunungsgeräts: Unbedingt abschminken! Durch das Make-up werden die Hautporen im Gesicht verschlossen. Das UV-Licht eines Bräunungsgeräts öffnet diese verschlossenen Hautporen wieder, wodurch nicht nur das Licht selbst in die Haut eindringt, sondern auch allergieauslösende Bestandteile des Make-ups.

Eine weitere negative Folge des Make-ups ist, dass sich das Hautbild mit der Zeit insgesamt verschlechtert. So schön ein dezentes Make-up auch sein kann – in Verbindung mit dem UV-Licht schadet es mehr als es nützt. Also: Make-up vor dem Bräunen entfernen, damit es nachher umso besser zur Geltung kommt.

Duschen nach der Sonnenbank?

Die Bräune entsteht in der Haut, nicht auf der Haut, deshalb kann sie nicht abgewaschen werden. Pflegen Sie Ihre Haut nach der Dusche mit einer Feuchtigkeitscreme.

Medikamente und Bräunen gleichzeitig?

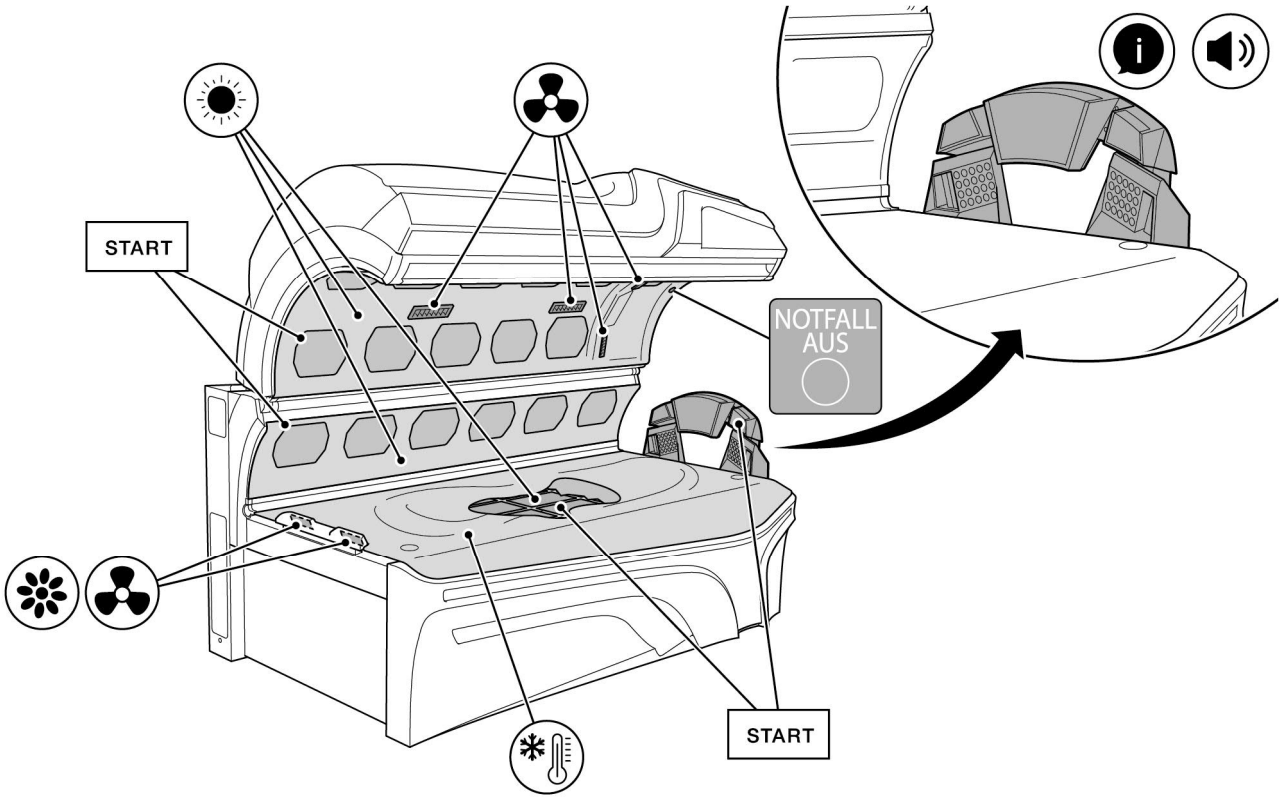
Von einigen Medikamenten ist bekannt, dass sie die UV-Empfindlichkeit der Haut steigern. Besonders hoch ist die Wahrscheinlichkeit bei Antibiotika, Sulfonamiden, Psychopharmaka, Beruhigungsmitteln, Antidiabetika und Diuretika. Auch Bräunungsmittel, die Psoralen oder Kumarin enthalten, machen die Haut empfindlicher. In Zweifelsfällen sollte zuerst der Arzt gefragt werden, damit das Bräunen risikolos genossen werden kann.

Kontaktlinsen auf der Sonnenbank?

Die Antwort lautet: Ja! Wie alle anderen Benutzer von Bräunungsgeräten sollten auch Kontaktlinsenträger spezielle Schutzbrillen tragen, die die Augen vor UV-Licht schützen. Um einen besseren Schutz zu gewährleisten, können Brillen- und Kontaktlinsenträger ihren Optiker nach Austausch-Kontaktlinsen mit UV-Schutz fragen. Der in die Austausch-Kontaktlinse eingebaute UV-A- und UV-B-Filter schützt die Hornhaut und das Innere des Auges zu fast 100 % vor zu energiereichem UV-Licht.

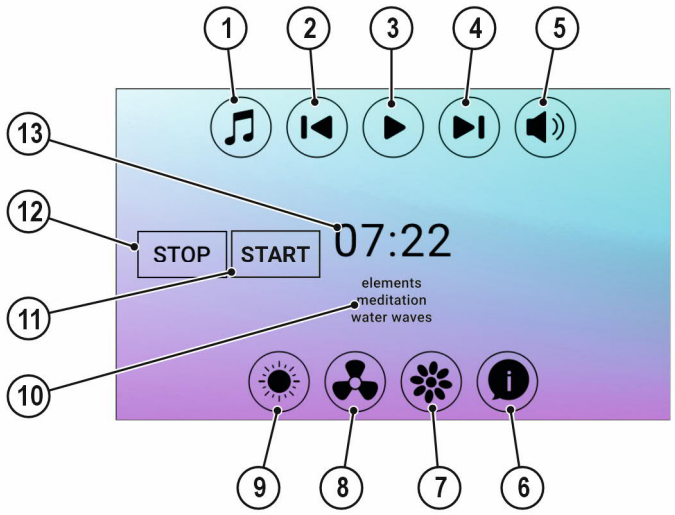
Hiervon profitieren Benutzer von Bräunungsgeräten nicht nur im Freien, sondern auch auf dem Bräunungsgerät. Sie können diese Kontaktlinsen ohne Einschränkungen auch auf dem Bräunungsgerät tragen. Für weitere Informationen fragen Sie bitte Ihren Augenoptiker oder Augenarzt.

3.3 Übersicht Bedienung



21794 / 0

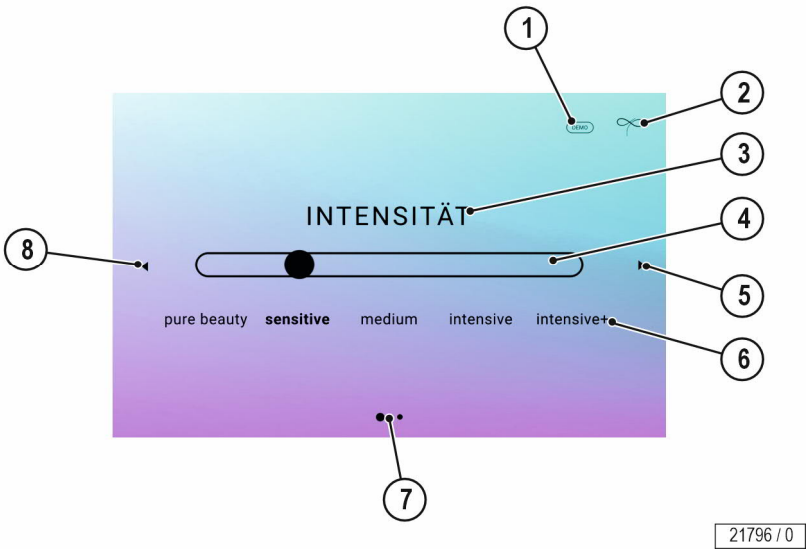
INTERIOR DISPLAY



21795 / 0

1. Piktogramm Audioquelle
2. Piktogramm Audio Zurück
3. Piktogramm Audio Pause/Play
4. Piktogramm Audio Vor
5. Piktogramm Lautstärke
6. Piktogramm Voice Guide
7. Piktogramm AROMA SYSTEM
8. Piktogramm Lüftung
9. Piktogramm Auswahl der Intensität
10. Display - Musiktitel
11. Piktogramm START
12. Piktogramm STOP
13. Display - Besonnungszeit

3.3.1 EXTERNAL DISPLAY (Touch)



1. Demo Modus
2. PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS (PROFESSIONAL Einstellungen)
3. Beschreibung der ausgewählten Funktion
4. Slider
5. Nächste Einstellungen
6. Mögliche Einstellungen
7. Seite der Einstellungen (Seite 1 von 3)
8. Letzte Einstellungen

HINWEIS!

Bei aktivierter Videooption:

Um das Video zu unterbrechen oder zu beenden, berühren Sie kurz das Display.

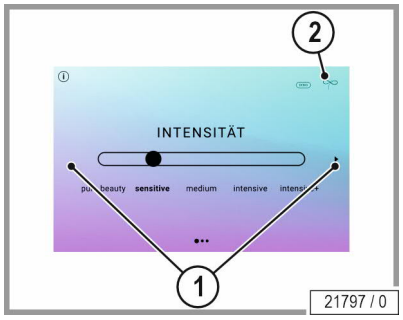
Nähere Informationen zur Video Option finden Sie im PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS (Bestell-Nr. 1019476-..).

HINWEIS!

Um den Demo-Modus zu aktivieren, drücken Sie 2 mal kurz auf 'DEMO' (Pos. 1).

Im Demo-Modus können Sie die Audio-, Lüfter- und Voice Guide -Funktion testen.
Für die Auswahl der Funktion stehen Ihnen 30 Sek. zur Verfügung.

3.3.2 Navigation



Die wichtigsten Einstellungen können bereits vor dem Start des Gerätes mit dem PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS (Bestell-Nr. 1019476-..) vorgenommen werden.

Vor der Besonnung kann der Nutzer die Anwendungsart auswählen. Weitere Informationen zu den Anwendungsarten:
siehe Kapitel 3.5 auf Seite 45.

Über das User Profil können noch viele weitere Funktionen vor dem Start des Gerätes ganz individuell ausgewählt und gespeichert werden.

Über die Pfeiltasten (Pos.1) sind sämtliche Funktionen zu erreichen.

HINWEIS:

Um den 'PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS' aufzurufen, drücken Sie kurz auf das ELEMENTS by Ergoline Logo (Pos. 2).

NFC[1]-Punkt

Datentransfer mittels berührungsloser Nahfeldkommunikation.

Die Benutzereinstellungen können auf einer speziellen Kundenkarte gespeichert werden, damit sie bei der nächsten Anwendung nicht mehr wiederholt werden müssen. Die gespeicherten Daten sind auf andere Geräte mit den gleichen Einstellmöglichkeiten übertragbar.

- Die Kundenkarte dicht vor den NFC-Punkt halten (max. 3 cm Abstand).

[1] Kommunikationssystem: NFC (Near Field Communication; Nahfeld-Kommunikation); max. Betriebsreichweite: ca. 50 mm, Frequenzbereich: 13,56 MHz

NFC-Status

Der Datentransfer wird durch Farben signalisiert.

Der NFC-Punkt blinkt fließend:
Betriebsbereit/Standby
Daten können auf einen Datenträger übertragen werden.

Der Mittelpunkt des NFC-Punktes ist grün:
Einstellungen wurden erfolgreich vom Datenträger übertragen.

Der Mittelpunkt des NFC-Punktes ist blau:
Einstellungen wurden erfolgreich auf den Datenträger übertragen.

Der Mittelpunkt des NFC-Punktes ist orange:

a) Übertragungsfehler

- Karte erneut vor den Punkt halten und etwas länger warten.

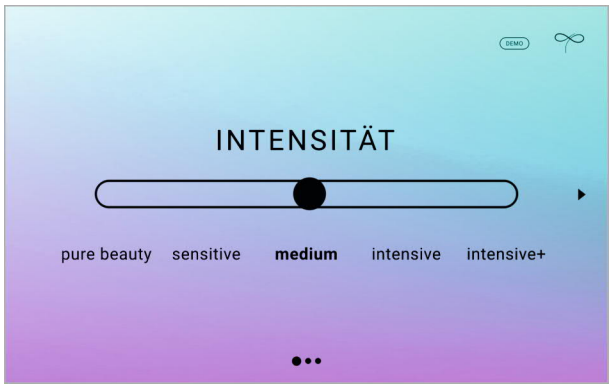
b) Der Datenträger ist leer.

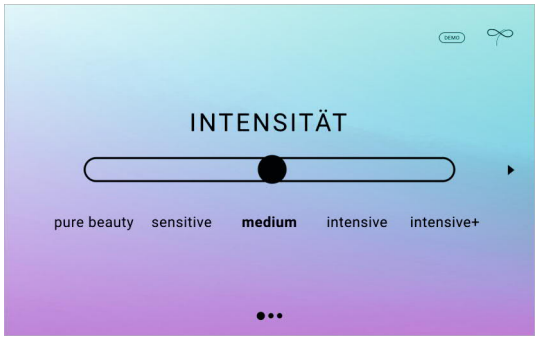
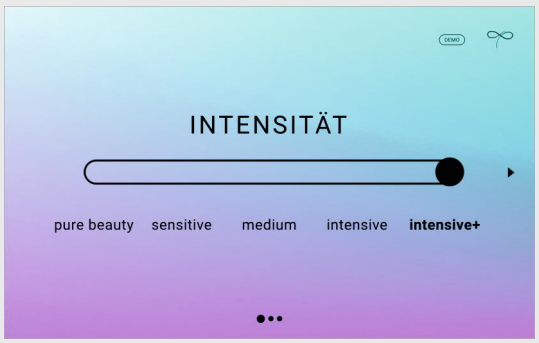
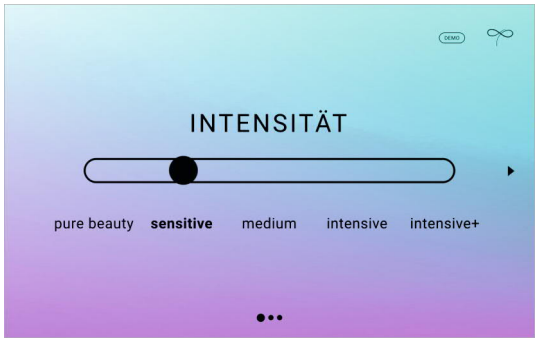
- Die Einstellungen können nach der Anwendung auf dem Datenträger gespeichert werden.

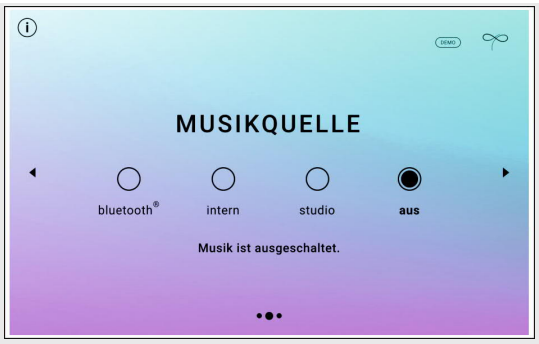
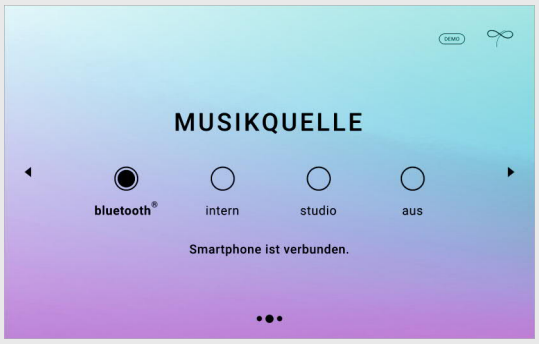
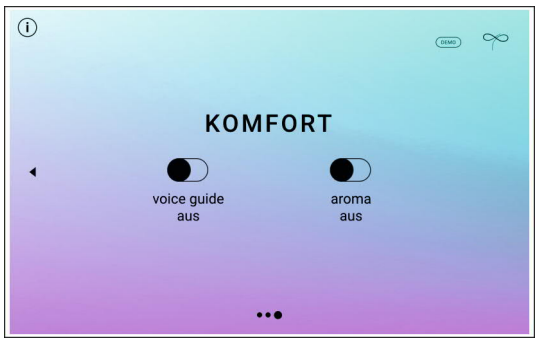
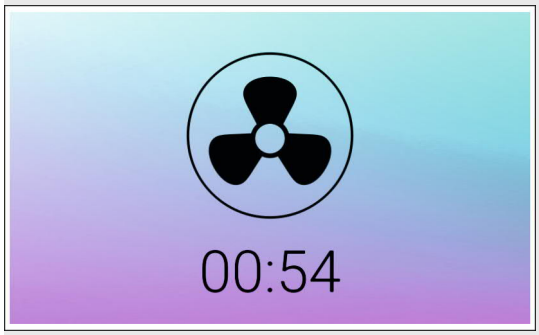
Informationen über die Einstellmöglichkeiten finden Sie in dem separaten Benutzerhandbuch ‘PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS‘ (Bestellnummer: 1019476-..) in der Technischen Dokumentation.

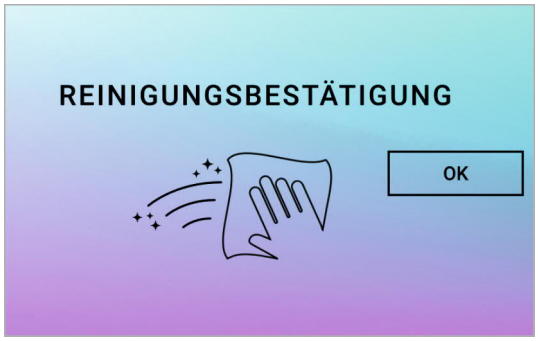
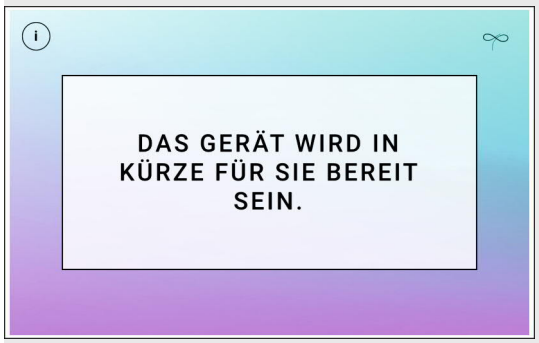
3.4 Funktionen

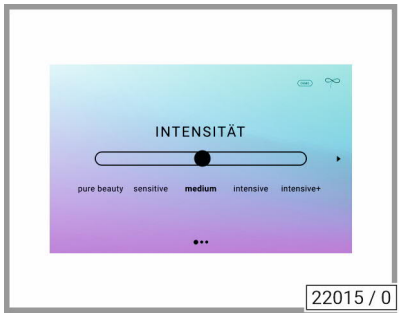
PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS – User Profil



Piktogrammwahl / Tastenfolge	Beschreibung / Display-Anzeige	Information
	Elements-Logo kurz drücken: PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS öffnet sich	
	Auswahl Intensitäten Slider verschieben oder direkt auf das jeweilige Programm drücken	Durch Berühren aktivieren.
	Auswahl 'intensiv +'	Durch Berühren aktivieren.
	Auswahl 'sensitiv'	Durch Berühren aktivieren.

Piktogrammwahl / Tastenfolge	Beschreibung / Display-Anzeige	Information
	bluetooth® = Smartphone-Verbindung intern = Interne Musik studio = Studiokanäle aus = Musik aus	Durch Berühren aktivieren.
	Anzeige ohne Studiokanäle	Durch Berühren aktivieren.
	Verbindung zum Smartphone des Nutzers	Durch Berühren aktivieren.
	AROMA und VOICE GUIDE aktiviert	Durch Bewegen des Sliders kann die Funktion an- oder abgestellt werden.
	NACH DER BESONNUNG: Lüfternachlauf:	

Piktogrammwahl / Tastenfolge	Beschreibung / Display-Anzeige	Information
	'OK' drücken, um zum Startbildschirm zurück gelangen.	Wenn der Reinigungsmodus im PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS aktiviert wurde und die Nachlaufzeit des Gerätelüfters beendet ist, muss nach jeder Bräunung die Reinigung durch Drücken der START/STOP-Taste bestätigt werden.
	Fehlermeldung	
	Aktuelle Fehlermeldung	



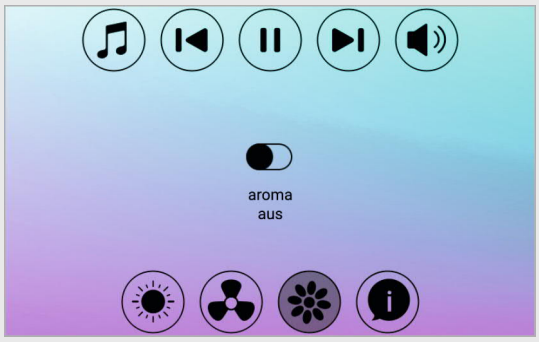
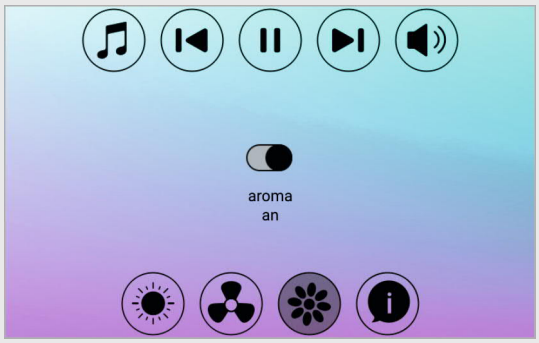
INTERIOR DISPLAY im Standby

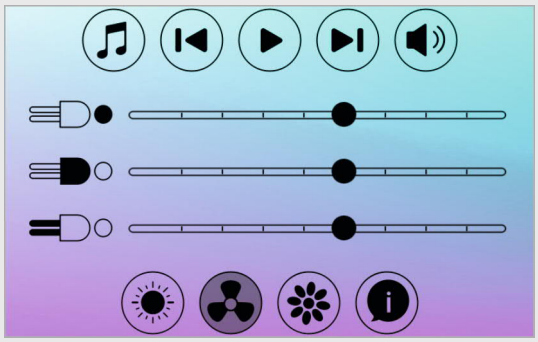
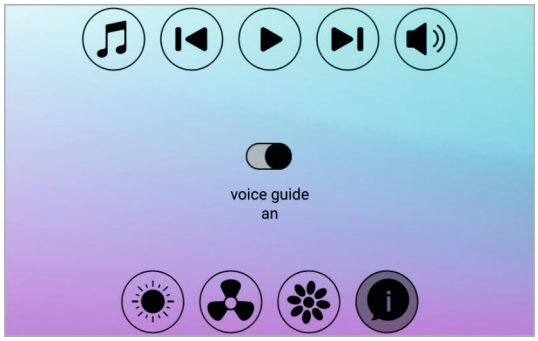
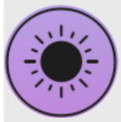
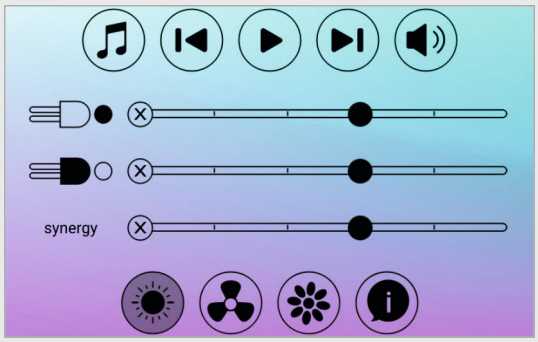
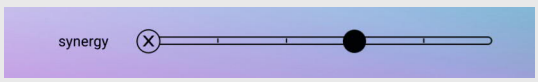
HINWEIS:

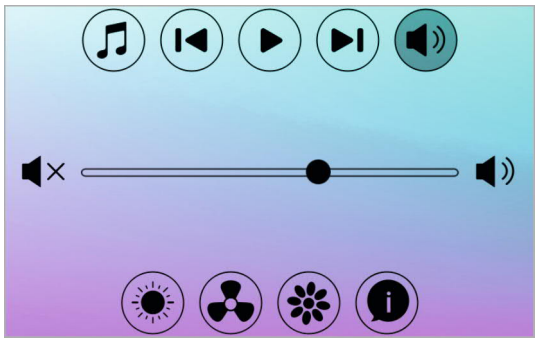
Wenn vor der Besonnung keine Anwendungsart gewählt wurde, kann der Nutzer auch im INTERIOR DISPLAY sein gewünschtes Besonnungsprogramm auswählen.

Weitere Informationen zu den Anwendungsarten:
siehe Kapitel 3.5 auf Seite 45.

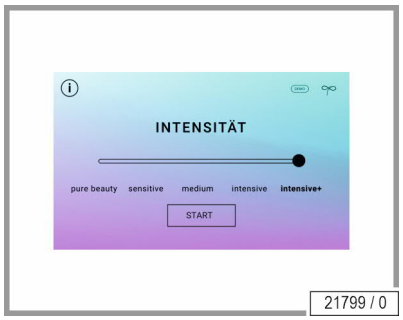
3.4.1 Navigation

Piktogrammwahl / Tastenfolge	Beschreibung / Display-Anzeige	Information
	AROMA   	AROMA an / aus
	Audioquellen Anwahl 	Bluetooth® Interne Musikauswahl Auswahl Studiokanäle Audioquellen 'aus'

Piktogrammwahl / Tastenfolge	Beschreibung / Display-Anzeige	Information
	Lüfter (Gesichts-, Körper- und Fußlüfter) 	Die Lüftung kann für Gesicht, Körper und Fuß getrennt eingestellt werden. Ändert der Nutzer nichts, wird die Lüftung automatisch an die Temperatur angepasst.
		Gesichtslüfter regulieren: Stufen 0-9
		Körperlüfter regulieren: Stufen 0-9
		Fußlüfter regulieren: Stufen 0-9
	VOICE GUIDE VOICE GUIDE an / aus 	Der VOICE GUIDE führt den Nutzer durch die gesamte Bedienung. Diese Funktion kann jederzeit ein- und ausgestellt werden.
	SPECTRA 	
		UV-Intensität im Gesichtsbereich regulieren, Stufen 0-5
		UV-Intensität im Körperbereich regulieren, Stufen 0-5
		SYNERGY Light regulieren, Stufen 0-5 Synergy Light nutzt die Synergie von rotem und grünem Licht.

Piktogrammwahl / Tastenfolge	Beschreibung / Display-Anzeige	Information
	Lautstärke 	Stufen 0 - 14
	NOTFALL AUS 	Wird der Taster NOTFALL AUS betätigt, schaltet das Gerät bis auf das INTERIOR DISPLAY ab. In diesem Zustand wird im Display angezeigt, dass der Taster NOTFALL AUS betätigt wurde. Gleichzeitig blinkt die Kontur des NOTFALL AUS Tasters rot. Die Anzeigen erscheinen im Wechsel. Die Bräunungszeit läuft weiter. Der VOICE GUIDE meldet eine Sprachunterstützung. Der NOTFALL AUS kann nach einer Sperrzeit von 2 Sekunden aufgehoben werden. Dann startet das Gerät wieder in den Bräunungsmodus.

3.5 Auswahl der Anwendungsart (SELECTABLE TANNING PROGRAMS)



Bevor die Sitzung beginnt, muss die gewünschte Anwendungsart gewählt werden. Es gibt 5 Arten zur Auswahl.

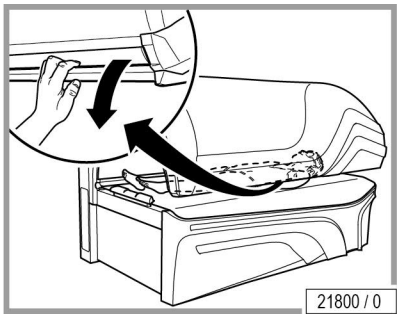
- PURE BEAUTY:
  100% SYNERGY Light, UV-freies Programm
- SENSITIVE:
  ca. 70 % Intensität und Verhältnis von UVA und UVB LEDs
- MEDIUM:
  ca. 85 % Intensität und Verhältnis von UVA und UVB LEDs
- INTENSIVE:
  100 % Intensität und Verhältnis von UVA und UVB LEDs
- INTENSIVE +:
  ca. 115% Intensität und Verhältnis der UVA LEDs und 100% der UVB LEDs

- Slider für die gewünschte Anwendungsart verschieben oder direkt auf das jeweilige Programm oder auf die Position im Slider drücken.

- Taste für die gewünschte Anwendungsart drücken.

HINWEIS:
Wenn vor der Besonnung keine Anwendungsart gewählt wurde, kann der Nutzer auch im INTERIOR DISPLAY sein gewünschtes Besonnungsprogramm auswählen. Sollte nichts ausgewählt werden startet das Gerät mit der Anwendungsart 'INTENSIVE +'.

3.6 Start



- Oberteil schließen.
- START/STOP-Taste drücken.

Beim Start sind folgende Funktionen eingeschaltet:

- SPECTRA LEDs und UV-LED Boards
- Klimagerät
- Lüftung
- Audio-System
- VOICE GUIDE

3.7 Mit Bluetooth®-Geräten koppeln

GEFAHR!

Gefahr von Hörschäden!

Das Hören von Musik mit hoher Lautstärke kann das Gehör dauerhaft schädigen.

- Lautstärke nicht zu hoch einstellen.

Benutzer können ihr privates Smartphone mit dem Audio-System koppeln. Das Koppeln der Geräte muss vor der Besonnung erfolgen.

Die Kopplung zwischen dem Solarium und dem privaten Smartphone des Benutzers ist nur über Bluetooth®[1] Connect möglich. Mit Bluetooth® Connect kann der Benutzer seine Lieblingsmusik kabellos von seinem Smartphone ins Solarium übertragen. Die Bedienung erfolgt ganz bequem über das INTERIOR DISPLAY (TOUCH) während der Besonnung.

HINWEIS:

- Ergoline kann keine vollständige Kompatibilität mit allen Bluetooth®-Geräten garantieren.
- Bevor Sie ein Gerät mit diesem System koppeln, lesen Sie das Benutzerhandbuch, um mehr über die Bluetooth®-Kompatibilität zu erfahren.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth®-Funktion auf Ihrem Gerät aktiviert und das Gerät für alle anderen Bluetooth®-Geräte sichtbar ist.

Verbinden mit einem Bluetooth®-Player

Aktivieren Sie die Bluetooth®-Funktion und lassen Sie nach Bluetooth®-Geräten suchen.

Bluetooth®-Funktion am iPhone® aktivieren:

iPhone®:

Einstellungen → Allgemein → Bluetooth® → EIN (Suche nach Geräten wird gestartet.)

Bluetooth®-Funktion am Android® -Smartphone aktivieren:

Android®-Smartphone:

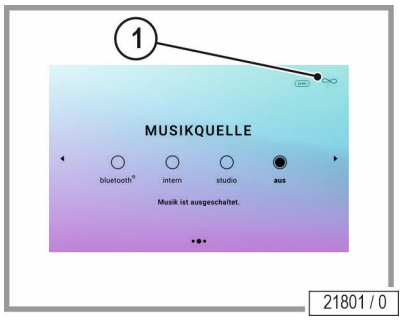
Bluetooth®-Symbol drücken → SCANNEN (Suche nach Geräten wird gestartet.)

[1] Kommunikationssystem: Bluetooth® Standard Version 3.0, Version 2.1 u. EDR; max. Betriebsreichweite: ca. 10 m; Frequenzbereich: 2,4 GHz Bereich (2,4000 GHz – 2,4835 GHz); Kompatible Bluetooth-Profile: A2DP, AVRCP; Gleichzeitig unterstützte Geräte (Pairing): ein Gerät

HINWEIS:

Das Bräunungsgerät kann maximal zehn gekoppelte Bluetooth®-Geräte speichern. Beim erneuten Koppeln, muss zuerst das Bräunungsgerät aus dem Bluetooth®-Gerät gelöscht werden. Anschließend muss der Aktivierungsprozess wiederholt werden.

Bluetooth® Connect am PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS aktivieren

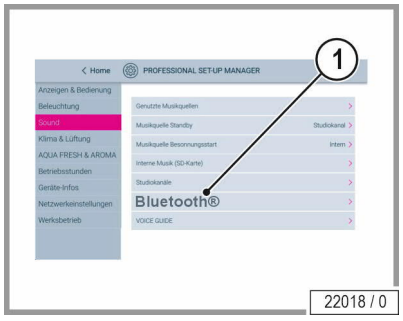


21801 / 0

- ELEMENTS by Ergoline Logo (Pos. 1) kurz drücken, um den PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS aufzurufen.

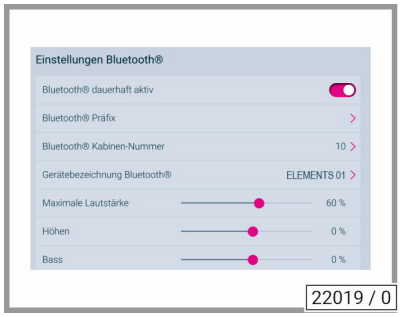
21802 / 0

'Sound' (1) im User Profil drücken.



22018 / 0

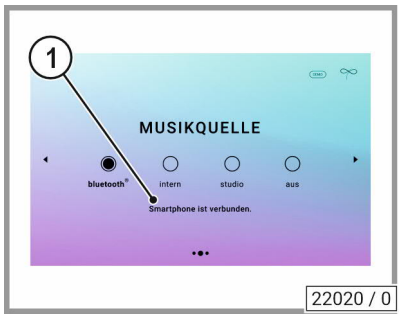
Bluetooth® (1) auswählen



22019 / 0

- Slider bewegen, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren .

Erfolgreiche Bluetooth® Verbindung am INTERIOR DISPLAY



- Statusanzeige (1), wenn die Geräte erfolgreich verbunden wurden.

Audioquellen: Anwahl Bluetooth® im INTERIOR DISPLAY.

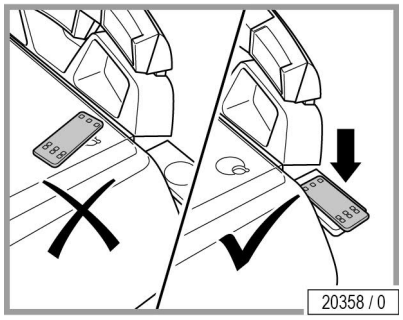
3.8 Musik hören

GEFAHR!

Gefahr von Hörschäden!

Das Hören von Musik mit hoher Lautstärke kann das Gehör dauerhaft schädigen.

- Lautstärke nicht zu hoch einstellen.



ACHTUNG!

Hitzeschäden am Smartphone möglich.

- Gerät nicht unmittelbar im Strahlungsbereich ablegen.

3.9 Smartphone Wireless Charging

Laden Sie Ihr Smartphone mit dieser Technologiefunktion kabellos auf. Sie können Ihr Smartphone aufladen, ohne ein Kabel anzuschließen oder ein Kabel einzustecken.

Legen Sie Ihr QI-kompatibles Smartphone einfach auf die Mitte der kabellosen Ladestation mit dem Display nach oben und der Ladevorgang wird automatisch gestartet. Richten Sie das Smartphone ggf. leicht aus, bis die Ladefunktion im Smartphone aktiviert ist.

HINWEIS:

Legen Sie keine Magnetstreifen oder Chipkarten (Ausweise, Kreditkarten, etc.) oder Metallgegenstände auf die Ladestation. Manche Hüllen von Mobiltelefonen können die Ladeleistung beeinträchtigen.

4 Reinigung und Wartung

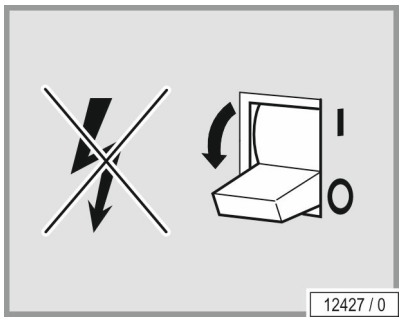
4.1 Sicherheitshinweise für Reinigung und Wartung

⚠ GEFAHR!

Elektrische Spannung im gesamten Gerät!

Gefahr für Personen durch elektrischen Schlag und Verbrennungsgefahr.

- Schalten Sie zu Beginn der Arbeiten alle spannungsführenden Leitungen frei.
- Sichern Sie die ausgeschalteten Leitungen gegen irrtümliches Wiedereinschalten.
- Stellen Sie die Spannungsfreiheit fest.
- Alle Arbeiten und elektrischen Anschlüsse müssen den nationalen Bestimmungen des jeweiligen Betreiberlandes entsprechen (z. B. den VDE-Vorschriften in Deutschland) und von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

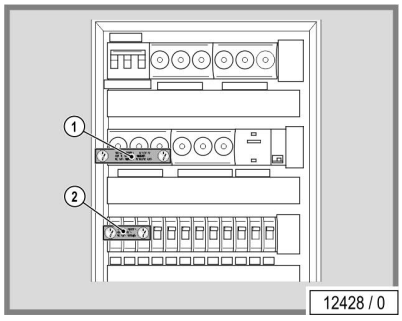


Wenn an den Geräten gearbeitet werden soll, müssen diese freigeschaltet werden. Das bedeutet, dass alle spannungsführenden Leitungen ausgeschaltet werden müssen.

Nur das Ausschalten des Gerätes ist unzureichend, da an bestimmten Stellen noch Spannung anstehen kann. Daher bei Arbeiten alle Sicherungen ausschalten, und – falls möglich – auch entfernen.

Durch irrtümliches Wiedereinschalten können sich schwere Unfälle ereignen. Sofort nach dem Freischalten sind alle Schalter oder Sicherungen, mit denen freigeschaltet wurde, gegen Wiedereinschalten zu sichern.

- Abschließen des Sicherungskastens mit einem Vorhängeschloss.



Bei nicht herausschraubbaren Sicherungsautomaten kann auch ein Klebestreifen mit der Aufschrift 'Nicht schalten, Gefahr vorhanden' über den Betätigungshebel geklebt werden (1 + 2).

Stets ist sofort ein Verbotsschild mit der Aufschrift:

'Es wird gearbeitet!'

'Ort: .....'

'Entfernen des Schildes nur durch: .....'

zuverlässig anzubringen.

4.2 Störungen

Auf dem Display werden Fehlercodes zur leichteren Lokalisierung der Fehlerursache angezeigt:

- Tritt eine Störung auf, erscheint der Fehlercode im Display.
- Treten mehrere Fehler auf, werden die Fehlermeldungen im Wechsel angezeigt.
- Der Fehler wird durch Drücken der START/STOP-Taste quittiert.
- Lässt sich der Fehler nicht beheben, Kundendienst benachrichtigen – siehe Seite 2.

Nähere Informationen zur Fehlerbeschreibung und Abhilfe finden Sie in 'Fehlercodes' (Bestell-Nr. 1011804-..).

4.3 Reinigung

GEFAHR!

Durch Hautkontakt können Infektionen übertragen werden!

Alle Gegenstände/Geräteteile, die während der Bräunung vom Benutzer berührt werden können, müssen nach jeder Bräunung desinfiziert werden:

- Liegescheibe
- Griffe und Bedienfeld
- Schutzbrille
- Verstellbare Luftdüsen

4.3.1 Desinfektion

Für eine schnelle und gründliche Desinfektion empfehlen wir einen geeigneten Schnellflächendesinfektionsreiniger.

HINWEISE:

- Für eine gründliche Desinfektion muss die Einwirkzeit eingehalten werden. Beachten Sie die Gebrauchshinweise des Herstellers.
- Entfernen Sie nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit verbleibende Rückstände der Reiniger-/Desinfektionsmittel.
- Verwenden Sie dafür weiche und saubere Einweg-Papierhandtücher.
- Führen Sie eine visuelle Kontrolle durch. Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang, wenn Sie verschmutzte Bereiche oder Rückstände des Reiniger-/Desinfektionsmittels vorfinden.
- Führen Sie eine weitere visuelle Kontrolle durch.

4.3.2 Reinigung der Oberflächen

Acrylglasoberflächen

ACHTUNG!

Nicht trocken abreiben – Verkratzungsgefahr!

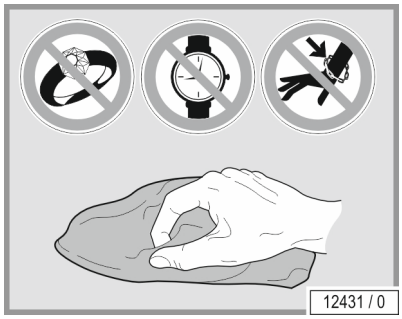
Bei Nichtbeachtung gibt es keinen Anspruch auf Garantieleistungen.

- Verwenden Sie für die schnelle und hygienisch einwandfreie Reinigung von Acrylglasoberflächen ausschließlich einen Schnellflächendesinfektionsreiniger für Acrylscheiben.
- Desinfektions- oder Lösungsmittel (z. B. Lysoform, Ethylalkohol oder andere alkoholhaltige Flüssigkeiten) dürfen nicht verwendet werden.

Unbrauchbare Acrylglasscheiben durch Verschmutzungen!

- Fingerabdrücke, Reinigungsrückstände und andere Verschmutzungen sorgfältig entfernen.

Kunststoffoberflächen



Zum Reinigen der lackierten und unlackierten Kunststoffoberflächen verwenden Sie am besten nur warmes Wasser und ein Ledertuch. Auf keinen Fall aggressive alkoholhaltige Reinigungsmittel oder ätherische Öle verwenden. Diese führen zu Schäden, für die es keinen Garantieanspruch gibt.

Beim Reinigen ist mit leichten Schwarzfärbungen des Ledertuches durch die Gummidichtungen zu rechnen, dies ist produktionstechnisch bedingt.

Vermeiden Sie Beschädigungen an Acrylglas- und Kunststoffoberflächen.

- Ziehen Sie vor Beginn der Reinigungsarbeiten Ringe, Armbanduhren, Armreifen etc. aus.

4.3.3 SPECTRA LED Boards

ACHTUNG!

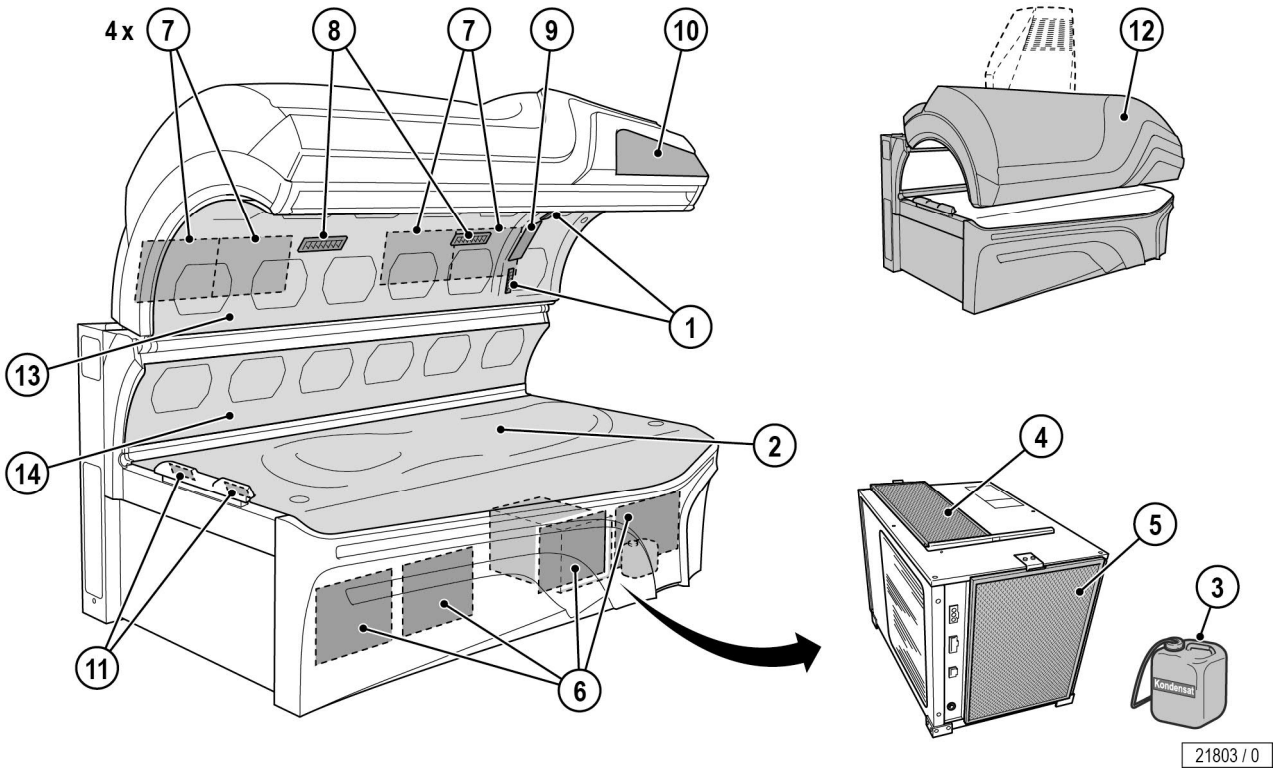
SPECTRA LED Boards sind sehr empfindliche optische Bauteile.

Verkratzungsgefahr!

Bei Nichtbeachtung entfällt der Anspruch auf Garantieleistungen.

- Nicht mechanisch oder feucht reinigen!
- Nicht einsprühen!
- Nicht putzen oder reiben!
- Nicht staubsaugen!
- Verwenden Sie bei Staub ein trockenes und sauberes Mikrofasertuch.
- Das Mikrofasertuch nur für die SPECTRA LED Boards verwenden!
- Das verwendete Mikrofasertuch gemäß der Waschanleitung des Tuches reinigen.
- Mikrofasertuch nicht direkt in die Reflektor-Nester einführen. Verkratzungsgefahr!
- Die Reflektor-Oberfläche sanft überstreichen, keinen Druck ausüben!
- Wenn eine mechanische Reinigung (putzen) der SPECTRA LED Boards notwendig ist, setzen Sie sich bitte unbedingt vor der Reinigung mit dem Kundendienst in Verbindung – siehe Seite 2.

4.4 Reinigungsplan



	Bauteil	Intervall			Tätigkeit	Siehe Seite
		Nach jeder Bräunung	Nach Bedarf	50 h		
1	Verstellbare Luftdüsen	X			Reinigen und desinfizieren	51
2	Liegescheibe	X			Reinigen und desinfizieren	52
3	Kondensatbehälter		X		Entleeren	64
4	Filter			X	Filter ausbauen und reinigen	64
5	Filter			X	Filter ausbauen und reinigen	64
6	Filter			X	Filter ausbauen und reinigen	62
7	Filter			X	Filter ausbauen und reinigen	63
8	Luftdüsen Körperkühlung		X		Reinigen	51
9	INTERIOR DISPLAY (TOUCH)	X			Reinigen und desinfizieren	51
10	EXTERIOR DISPLAY (TOUCH) und NFC CONNECT	X			Reinigen und desinfizieren	51
11	Luftdüsen Körperkühlung Fußende / AROMA		X		Reinigen	51
12, 13, 14	Oberflächen		X		Reinigen	52
	Oberflächen	X			Reinigen und desinfizieren	51

HINWEIS:

Wenn der Reinigungsmodus im PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS aktiviert wurde und die Nachlaufzeit des Gerätelüfters beendet ist, muss nach jeder Bräunung die Reinigung durch Drücken der START/STOP-Taste bestätigt werden.

4.5 Wartung

Wartung und Pflege sind mitentscheidend, ob das Gerät die gestellten Anforderungen zufriedenstellend erfüllt. Die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle und die sorgfältige Durchführung der Wartungs- und Pflegearbeiten sind daher unbedingt notwendig.

Die aktuellen Betriebsstunden der zu wartenden Teile können Sie im Voreinstellungsmodus abrufen (siehe 'PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS', Bestell-Nr. 1019476-..).

Wir weisen darauf hin, dass das Gerät zur Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes alle 12 Monate (ab Inbetriebnahme) wiederkehrenden Prüfungen durch unseren Kundendienst oder eine zugelassene Fachfirma zu unterziehen ist!

Die durchgeführten Prüfungen und Wartungsarbeiten müssen im Geräte-, Betriebs- und Wartungsbuch eingetragen werden (Bestell-Nr. 1010363-..).

4.5.1 Acrylglasliegescheibe

ACHTUNG!

Rissbildungen auf der Oberfläche durch Kosmetika!

Kosmetika oder Sonnenschutzmittel führen auf Dauer zu Schäden (z. B. Rissbildungen auf der Oberfläche).

- Achten Sie darauf, dass Kosmetika und Sonnenschutzmittel vor dem Bräunen entfernt werden.

Die Acrylglasscheiben sind aus speziell für diesen Einsatzbereich entwickeltem Acrylglas hergestellt. Die verwendeten Acryle zeichnen sich durch besonders hohe Lichtdurchlässigkeit und -beständigkeit, pflegeleichte, hygienische und hautsympathische Oberfläche aus.

In einem technisch aufwändigen Fertigungsverfahren erhalten die Acrylglasscheiben ihre jeweilige gerätespezifische Formgebung. Trotz höchstem Fertigungs-Know-how ist es unvermeidbar, dass die Acrylscheiben eine Anzahl kleiner Pickel, Einschlüsse oder Schlieren aufweisen können. Außerdem können im Betrieb in der Liegefläche Haarrisse auftreten.

Diese Erscheinungen sind materialbedingt und verarbeitungstechnisch unvermeidbar, haben aber keinerlei nennenswerten Einfluss auf den Gebrauchsnutzen und können deshalb als Mangel nicht anerkannt werden.

Die Acrylglasscheiben werden durch den Gebrauch im Laufe der Zeit lichtundurchlässiger und müssen regelmäßig durch den Kundendienst ersetzt werden.

4.6 REMOTE SERVICE (optional)

Als Studiobetreiber haben Sie die Möglichkeit, über REMOTE SERVICE auf Ihre ELEMENTS by Ergoline zuzugreifen. Sie können Geräteinformationen, z. B. Betriebsstunden, abrufen und Ihre Geräte-Konfiguration per Fernzugriff durchführen. Im Servicefall kann der technische Service über REMOTE SERVICE online eine Ferndiagnose durchführen.

HINWEIS:

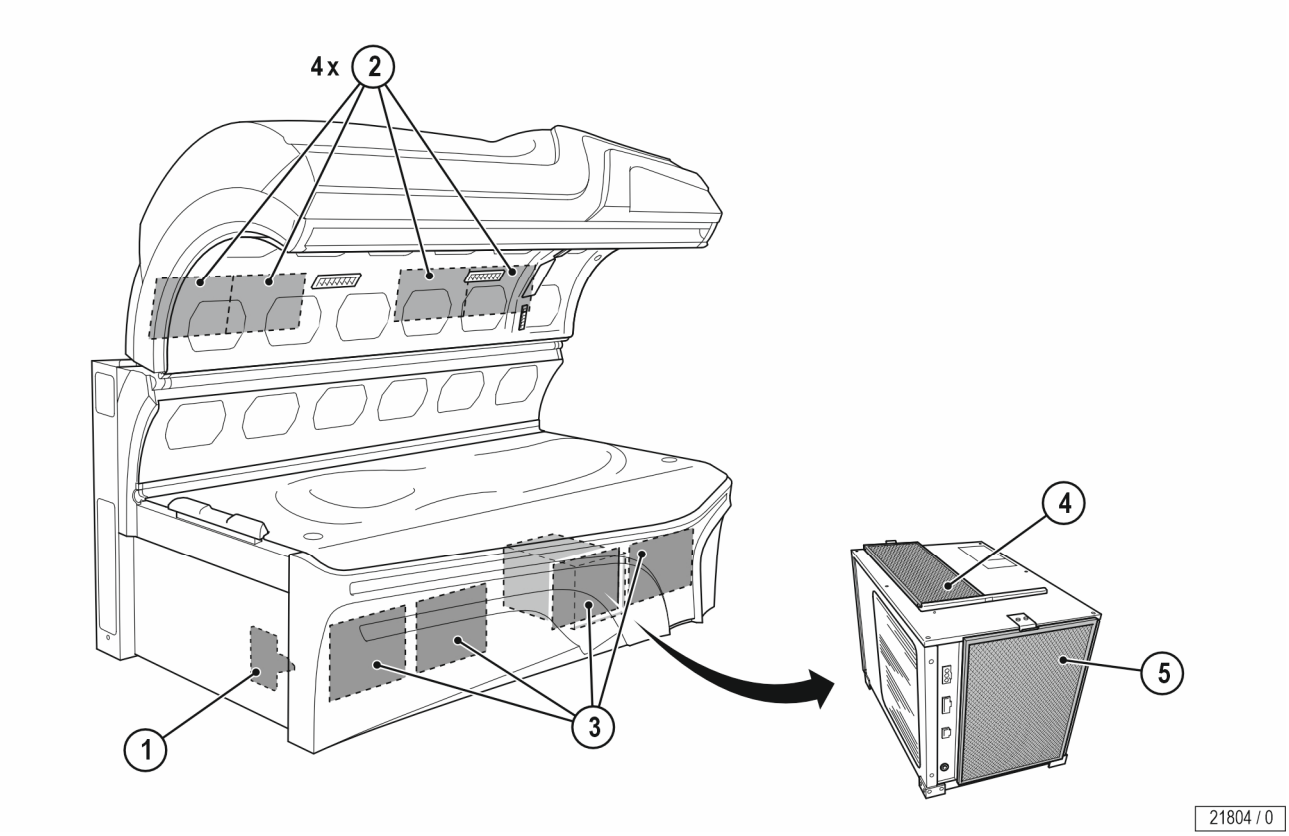
Weitere Informationen zur Registrierung und Nutzung sowie ein Benutzerhandbuch REMOTE SERVICE (Bestell-Nr. 1019772-..) finden Sie auf der Homepage des Globalservice:
www.jk-globalservice.de.

4.7 Wartungsplan

ACHTUNG!

Nur Original-Ersatzteile des gleichen Typs verwenden! Bei Verwendung von anderen Teilen entspricht das Gerät nicht mehr der Konformitätserklärung und darf nicht mehr betrieben werden!

Bei Schäden, die nachweislich durch die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen entstanden sind, wird jegliche Haftung ausgeschlossen.



	Bauteil	Intervall		Tätigkeit	Siehe Seite
		300 Betriebsstunden	3000 Betriebsstunden / 2 Jahre		
1	AROMA-Behälter	X		Austauschen	66
2	Filter		X	Austauschen	63
3	Filter		X	Austauschen	62
4	Filter		X	Austauschen	64
5	Filter		X	Austauschen	64

Wartung durch autorisiertes, geschultes und qualifiziertes Personal

ACHTUNG!

Gefahr für Personen durch nicht durchgeführte Wartungsarbeiten!

Wenn die Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden, kann es zu Material- und Personenschäden kommen!

- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisierten, geschulten Fachpersonal durchgeführt werden, die von der JK-International GmbH, Bereich JK-Global Service autorisiert, ausgebildet und qualifiziert wurden!
- Der Betreiber ist für die Einhaltung der Wartungsintervalle verantwortlich!

Die Wartungsarbeiten müssen gemäß Checkliste 1019858-.. durch einen Service-Techniker des Herstellers bzw. durch Personen, die vom Hersteller autorisiert, geschult und qualifiziert wurden, durchgeführt werden.

In der Checkliste 1019858-.. müssen die ordnungsgemäß durchgeführten Wartungsarbeiten eingetragen und bestätigt werden.

Die Wartungsarbeiten müssen nach folgenden Intervallen durchgeführt werden:

- Nach 1500 Betriebsstunden
- Jährlich oder alle 2000 Betriebsstunden, je nachdem was früher erreicht wird.
- Nach 3000 Betriebsstunden
- Nach 5000 Betriebsstunden
- Nach 10.000 Betriebsstunden
- Nach 10 Jahren oder 20.000 Betriebsstunden, je nachdem was früher erreicht wird.

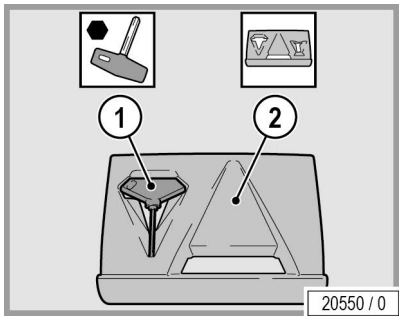
Wenn das Gerät laut Herstellungsdatum ein Alter von 10 Jahren erreicht hat, muss der Zustand des Geräts von einem zertifizierten Service-Techniker der JK-International GmbH, Bereich JK-Global Service, bewertet werden, bevor das Gerät weiter benutzt werden darf.

Wenn diese Gerätebewertung nicht durchgeführt wird, können Personen- oder Sachschäden die Folge sein.

Jede Haftung ist ausgeschlossen, wenn das Gerät 10 Jahre nach dem Herstellungsdatum ohne 'Zustandsbewertung' weiterhin benutzt wird.

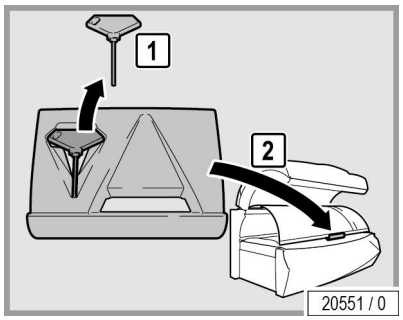
4.8 Vorbereitung für Wartungs- und Reinigungsarbeiten

4.8.1 Service-Kit



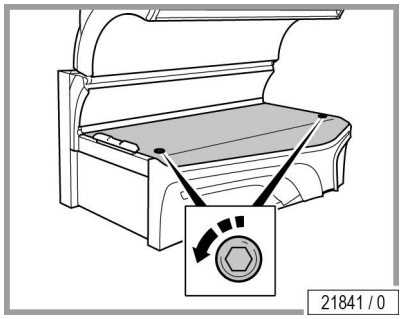
1. Innensechskantschlüssel
2. Kratzschutz für den Einstiegsbereich (Ablagepolster für die Oberteilscheibe)

Das Service-Kit befindet sich im Beipack.

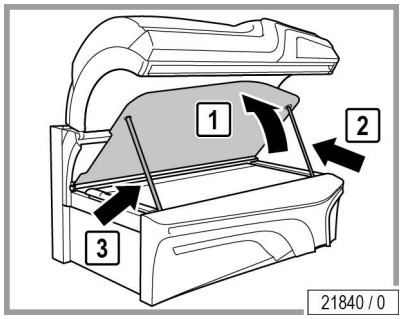


- Innensechskantschlüssel entnehmen.

4.8.2 Liegescheibe aufstellen und Zwischenscheibe reinigen



- Schrauben lösen.



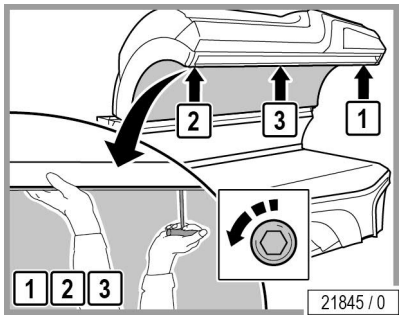
- Liegescheibe bis zum Anschlag anheben.
- Halter aufstellen und Liegescheibe auf den Haltern abstützen.

HINWEIS:

Die Zwischenscheibe nur von der Sichtseite reinigen!

Sollte eine Reinigung von der Unterseite erforderlich sein, setzen Sie sich bitte unbedingt mit dem Kundendienst in Verbindung – siehe Seite 2.

4.8.3 Oberteilscheibe abnehmen

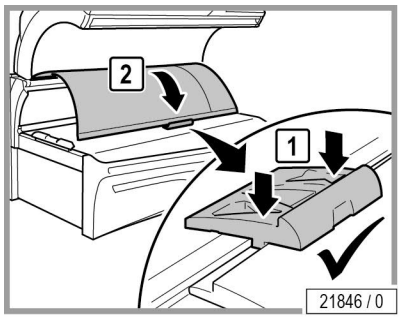


- Verriegelungen um 90° drehen: zuerst außen, dann in der Mitte.
- Oberteilscheibe mit einer Hand abstützen, damit sie nicht herunterfällt.

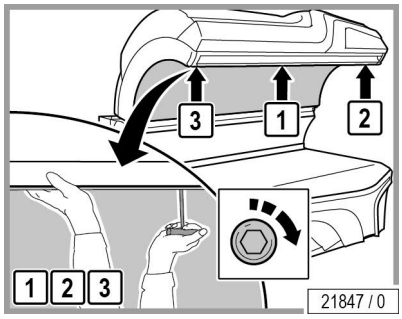
HINWEIS:

SPECTRA LED Boards sind sehr empfindliche optische Bauteile.

Bitte beachten Sie das Kapitel 'Reinigung der Oberflächen SPECTRA LED Boards' auf Seite 52.



- Scheibe vorsichtig auf dem Kratzschutz (Service-Kit) ablegen.

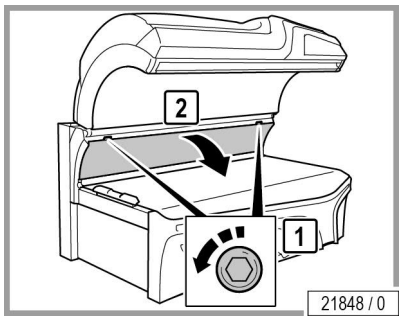


Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

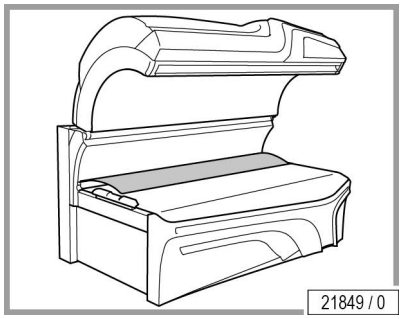
Beim Zusammenbau beachten:

- Oberteilscheibe mit einer Hand abstützen, damit sie nicht herunterfällt.
- Verriegelungen wieder schließen: zuerst in der Mitte, dann außen.

4.8.4 Seitenteilscheibe abnehmen



- Verriegelungen um 90° drehen.

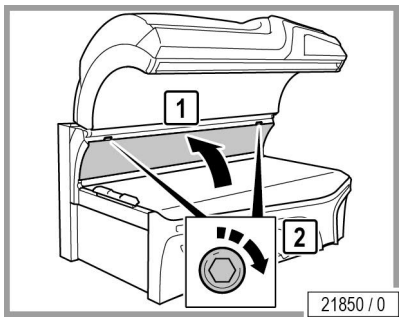


- Scheibe aufklappen und vorsichtig ablegen.

HINWEIS:

SPECTRA LED Boards sind sehr empfindliche optische Bauteile.

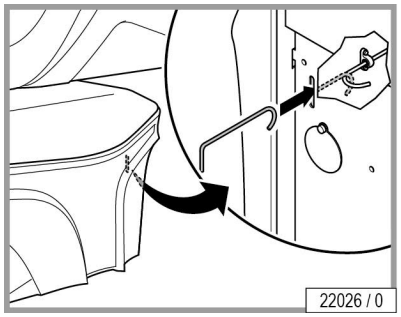
Bitte beachten Sie das Kapitel 'Reinigung der Oberflächen SPECTRA LED Boards' auf Seite 52.



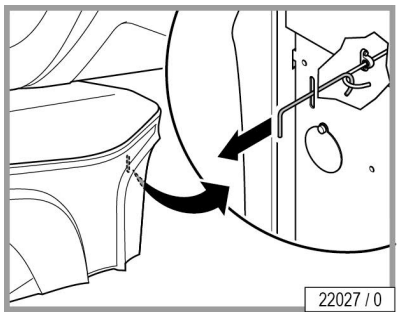
Beim Zusammenbau beachten:

- Verriegelungen wieder schließen.

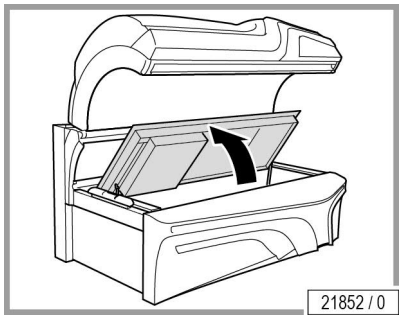
4.8.5 Wanne öffnen



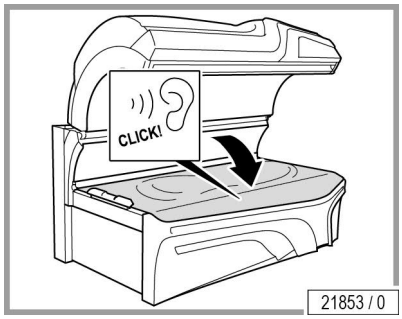
- Wannenhaken in die Öffnung hineinstecken und in die Verriegelungsstange einhaken.



- Wannenhaken hervorziehen.

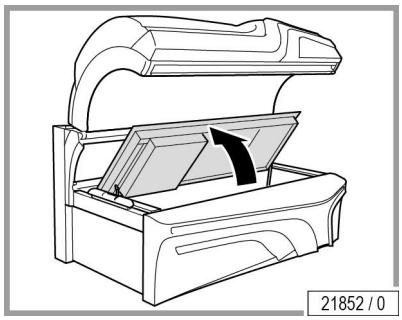


- Wanne aufstellen.

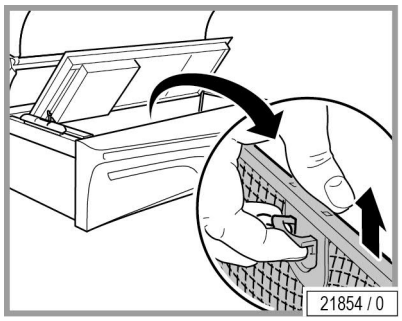


- Wanne schließen. Dabei muss die Wanne hörbar einrasten.

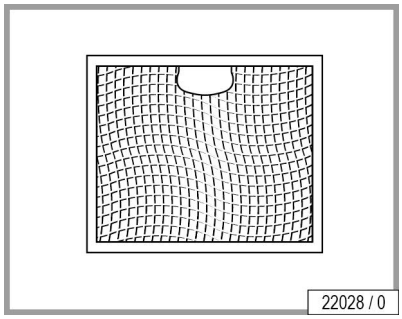
4.9 Filter im Unterteil reinigen



- Wanne öffnen: siehe Seite 61.

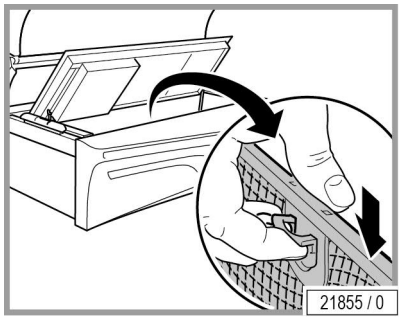


- Filter entnehmen.



- Filter trocken oder feucht reinigen.

  Trockene Reinigung: Staubsauger (je nach Verschmutzung)
  Feuchte Reinigung: Wasser und Spülmittel, auch Spülmaschine



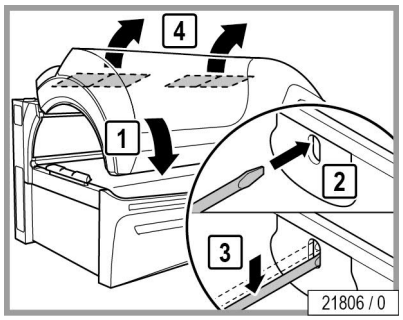
ACHTUNG!

Geräteschaden durch Feuchtigkeit möglich!

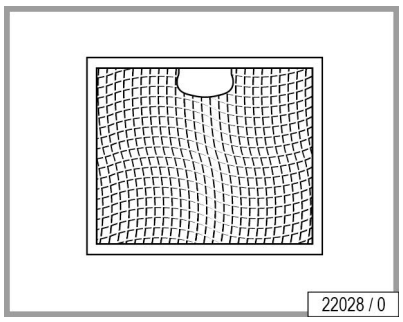
Beim Wiedereinbau müssen die gereinigten Filter trocken sein.

- Gereinigte und getrocknete Filter wieder einsetzen.
- Wanne schließen. Dabei muss die Wanne hörbar einrasten.

4.10 Filter im Oberteil reinigen

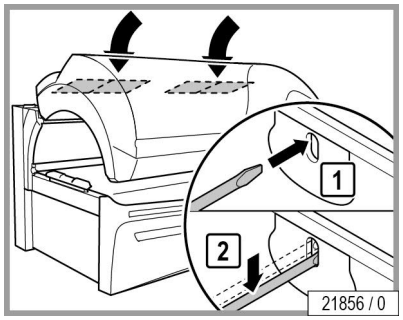


- Oberteil schließen.
- Schraubendreher in die Öffnung einstecken.
- Schraubendreher nach unten drücken.
- Filter an der Rückseite des Oberteils entnehmen.



- Filter trocken oder feucht reinigen.

  Trockene Reinigung: Staubsauger (je nach Verschmutzung)
  Feuchte Reinigung: Wasser und Spülmittel, auch Spülmaschine



ACHTUNG!

Geräteschaden durch Feuchtigkeit möglich!

Beim Wiedereinbau müssen die gereinigten Filter trocken sein.

- Schraubendreher in die Öffnung einstecken.
- Schraubendreher nach unten drücken.
- Gereinigte und getrocknete Filter wieder einsetzen.

4.11 Filtermatten im Schulterbräuner reinigen

Nicht verfügbar bei diesem Modell.

4.12 Klimagerät: Kondensatbehälter leeren und Filter reinigen

ACHTUNG!

Feuergefährliches Kühlmittel im Klimagerät!

Austritt von Kühlmittel kann zu Brand oder Explosion führen.

- Zündquellen vermeiden! Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten.
- An Komponenten des Kältekreislaufs, z. B. am Kompressor, Druckwächter oder Frequenzumrichter, dürfen keine Servicearbeiten durchgeführt werden.
- Löt- und Schweißarbeiten dürfen am Gerät nicht durchgeführt werden.

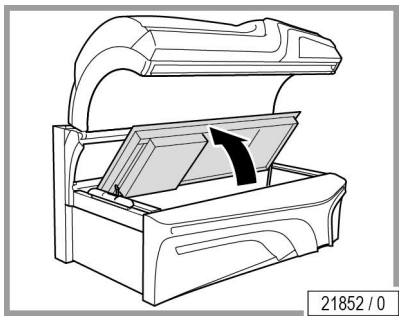
HINWEIS:

Die Filterflächen müssen frei von Verschmutzungen sein. Die Filter müssen regelmäßig nach den Vorgaben des Reinigungsplanes gereinigt werden.

HINWEIS:

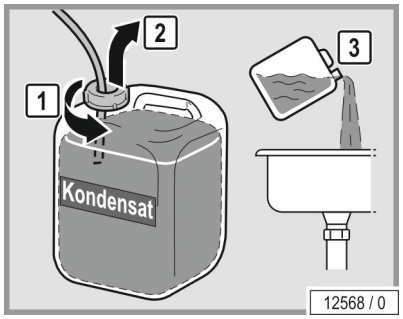
Lassen Sie das Kühlmittel nicht in die Atmosphäre ab!Informationen hinsichtlich des verwendeten Kältemitteltyps:
Zurzeit wird das Kältemitteltyp R290 ([1]GWP: 3) mit einer Füllmenge von 0,135 Kg verwendet.

Die Angaben des Kältemitteltyps und der Menge sind auch auf dem Typenschild des Klimageräts zu finden.

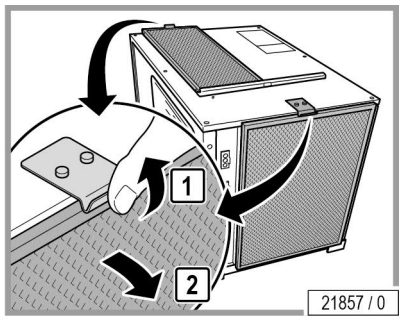


- Wanne öffnen: siehe Seite 61.

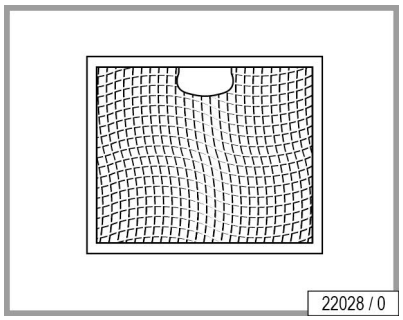
[1] GWP = global warming potential (Erderwärmungspotenzial)



- Kondensatbehälter hervorholen.
- Schlauch vom Kondensatbehälter abnehmen.
- Kondensatbehälter entleeren.

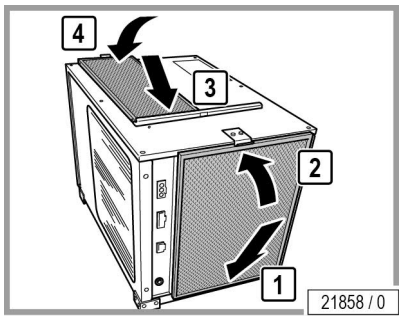


- Filter aus der Halterung nehmen.



- Filter trocken oder feucht reinigen.

  Trockene Reinigung: Staubsauger (je nach Verschmutzung)
  Feuchte Reinigung: Wasser und Spülmittel, auch Spülmaschine



ACHTUNG!

Geräteschaden durch Feuchtigkeit möglich!

Beim Wiedereinbau müssen die gereinigten Filter trocken sein.

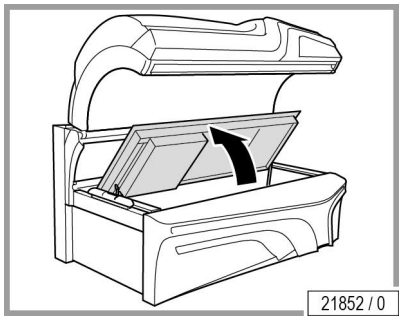
- Gereinigte und getrocknete Filter wieder einsetzen.
- Darauf achten, dass die Filter richtig in der Halterung sitzen.

4.13 Wartung AROMA SYSTEM

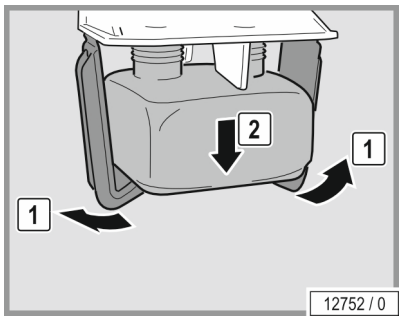
Zum AROMA SYSTEM gehört auch der Duft 'RELAX', der über die Luftdüsen Körperkühlung Fußende sowie in der Kabine verteilt wird.

Alternativ sind weitere Düfte erhältlich. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der JK-International GmbH, Bereich JK-Licht (siehe Seite 2).

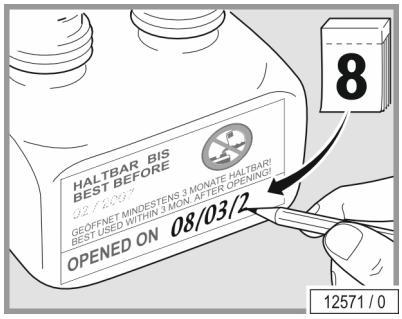
4.13.1 AROMA-Behälter wechseln



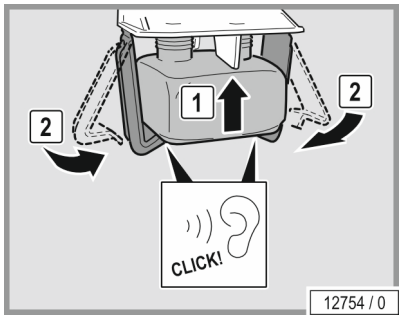
- Wanne öffnen: siehe Seite 61.



- AROMA-Behälter entnehmen.



- Deckel des neuen Behälters abschrauben.
- Behälter mit dem aktuellen Datum beschriften.



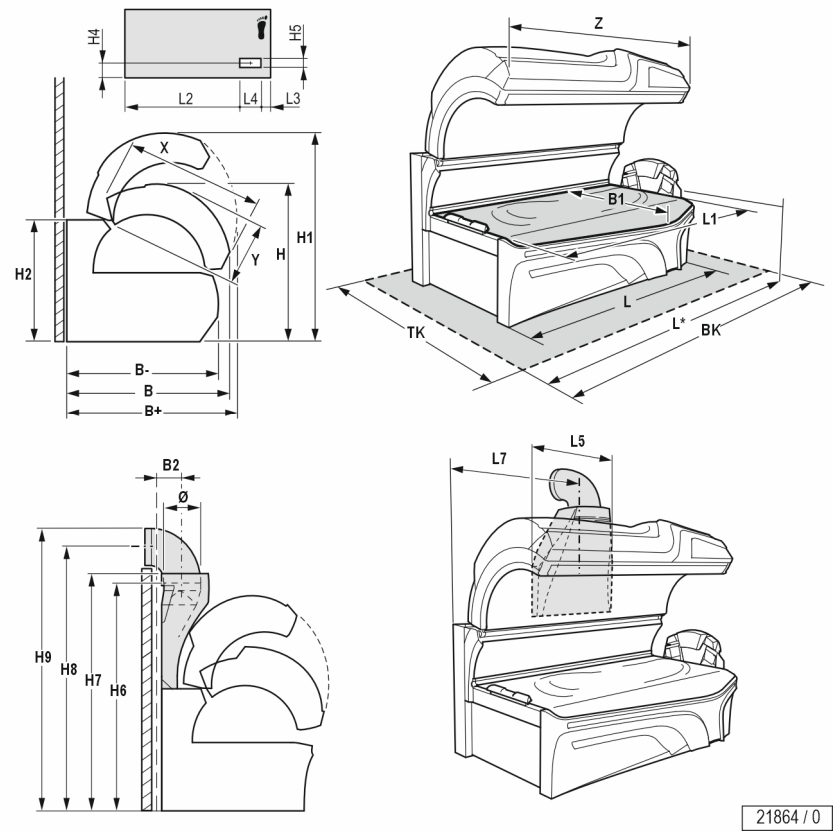
- Den neuen Behälter in den Halter einsetzen.
- Wanne schließen. Dabei muss die Wanne hörbar einrasten.

5 Technische Daten

5.1 Leistung, Anschlusswerte und Geräuschpegel

ELEMENTS by Ergoline	
Nennleistungsaufnahme mit Klimagerät:	7300 W
Nennfrequenz:	50 Hz
Nennspannung:	400-415 V 3N~
Nennabsicherung:	3 x 16 A (träge)
Anschlussleitung:	H05VV-F 5G 4 mm² (Lieferumfang)
Geräuschpegel in 1 m Abstand vom Gerät:	<74 dB(A)
Geräuschpegel im Gerät:	<80 dB(A)
Belastung der Liegescheibe:	max. 135 kg
Gewicht:	635 kg

5.2 Abmessungen



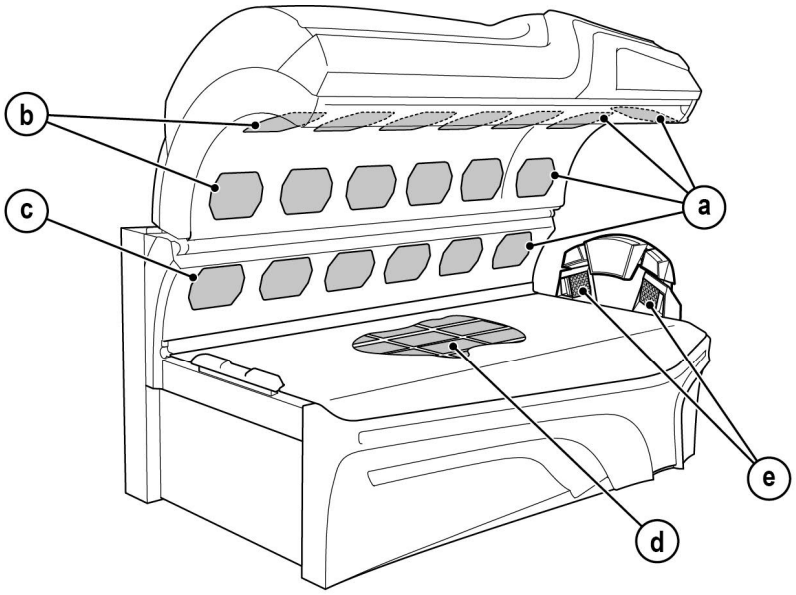
ELEMENTS by Ergoline:

B+ =	1455 mm	H =	1510 mm
B =	1455 mm	H1 =	1980 mm
B- =	1430 mm	H =	1477 mm
B1 =	820 mm	H1 =	2100 mm
B2 =	195 mm	H2 =	1100 mm
L (ohne Schulterbräuner / Audiosystem) =	2247 mm	H4 =	550 mm
L* (mit Schulterbräuner / Audiosystem) =	2253 mm	H5 =	120 mm
L1 =	2200 mm	H6 =	1865 mm
L2 =	1756 mm	H8 =	2229 mm
L3 =	334 mm	H9 =	2354 mm
L4 =	120 mm	Ø =	300 mm
L5 =	600 mm	BK =	2400 mm
L6 =	100 mm	TK =	2300 mm
L7 =	1120 mm	Z =	2225 mm
X =	1132 mm	D =	300 mm
Y =	662 mm		
Z =	2225 mm		

5.3 LED Board Bestückung

ACHTUNG!

Die Konformitätserklärung gilt für die angegebenen LED Boards. Bei Verwendung von anderen LED Boards erlischt die Betriebserlaubnis.

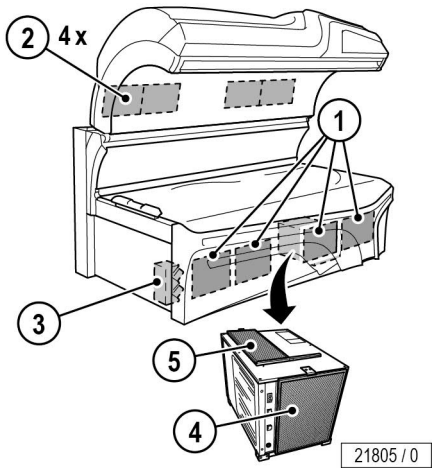


21834 / 0

LED Board Bestückung (UV-Typ 2)

	Anzahl	Bezeichnung			Teilenummer
a)	4	UV-LED Board SPECTRA GB	Kein Verschleißteil		1515629-..
b)	15	UV-LED Board SPECTRA	Kein Verschleißteil		1516479-..
c)	5	UV-LED Board SPECTRA	Kein Verschleißteil		1516479-..
d)	24	UV-LED Board	Kein Verschleißteil		1515606-..
e)	2	UV-LED Board SB	Kein Verschleißteil		1513795-..

5.4 Ersatzteile und Zubehör



	Anzahl	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	4	Filter	52104-..
2	4	Filter	1513484-..
3	1	AROMA, 100 ml RELAX	701357-..
	1	Schutzbrille	1027211-..
4	1	Filter	51937-..
5	1	Filter	55567-..
	1	Wannenöffner	1517832-..

6 Anhang

6.1 JK-Zeitsteuerungen

Für die Geräte der ELEMENTS by Ergoline-Serie kann folgendes Zeitsteuerungssystem eingesetzt werden:

HK MICROTIMER 8250 Bestell-Nr.: 500001653

7 Index

A

Ablufttechnik....17
Abmessungen....68
Acrylglas (Pflege)....52
Acrylglas-Liegescheibe....55
Acrylglasscheibe (Produkthinweise)....55
Allergien....32
Anschlusswerte....67
Anwendungsverbote....9
AROMA-Behälter wechseln....66
Audiodateien....22
Aufführungsrechte....22
Aufstellort....17
Aufstellung....16
Augenschäden....32
Ausschluss eines Mangels....28
Außerbetriebnahme....19

B

Beschreibung....30
Besonnungsanleitung....10
Bestellnummern....70
Bestimmungsgemäßer Gebrauch....8
Betriebshöhe....17
Bluetooth®....46
Bräunungszeiten....13, 14

D

Definitionen....6
Desinfektion....51
Duschen....32

E

Einschränkungen....10
Einstellungen beim Start....45
Elektroinstallation....16
Entsorgung....20
Ersatzteile....56
  Bestellnummern....70
Export....21
EXTERNAL DISPLAY (Touch)....36

F

Fehlercodes ... 51
Fernzugriff ... 56
Filter
- Reinigen ... 63
- Reinigungsintervalle ... 54

Filter, reinigen ... 62
Funktionen ... 39

G

Gerätebeschreibung ... 30
Gerätelaufzeit ... 18
Geräuschpegel ... 67

H

Haftung ... 28
Hautempfindlichkeit ... 12
Hauttyp ... 12

I

Inbetriebnahme ... 18

J

Juckreiz ... 32
Jugendliche ... 8, 32

K

Kinder ... 10
Kondensatbehälter leeren ... 64
Kontaktlinsen ... 32
Kosmetika ... 10
Krankheiten ... 32
Kundendienst ... 2
Kunststoffoberflächen (Pflege) ... 52

L

Lagerung 20
Lautstärke 49
LED Board Bestückung
Teilenummer 69
Leistung 67
Lichtempfindlichkeit 32
Lieferumfang 15, 29
Liegescheibe
Zulässige Belastung 67
Liegescheibe aufstellen 59
Lufttechnik 17

M

Make-up 32
Maße 68
Medikamente 32
Montage 16
Musik 22, 49

N

Netzwerk 56

O

Oberteilscheibe abnehmen 60
Optische Bauteile (Pflege) 53

P

Personalqualifikation 15
Pflege 51

R

Recycling 20
Reinigung 50, 51
Filter 62, 63, 64
Klimagerät 64
Reinigungsintervalle 54
Reinigungsübersicht 54
Richtlinien 21

S

Schäden ... 28
Schutzbrille ... 10
Schutzmaßnahmen bei Wartungsarbeiten ... 50
Seitenteilscheibe abnehmen ... 60
Service-Kit ... 59
Sicherheit ... 16
Sicherheitshinweise
  Allgemeine Sicherheitshinweise ... 15
  Gerätespezifische Sicherheitshinweise ... 9
Sonnenbrand ... 32
SPECTRA LED Boards (Pflege) ... 53
Start der Bräunung ... 45
Steckverbindung ... 16
Störungen ... 51
Strahlungsbereich ... 49
Symbole ... 7

T

Technische Daten ... 67
Transport ... 16

U

Übersicht Bedienung ... 34

V

Verletzungsrisiko ... 32
Verpackung ... 20
Verpflichtungen des Betreibers ... 15
Vorhersehbarer Fehlgebrauch ... 8

W

Wanne öffnen ... 61
Wartung ... 50, 55
Wartung AROMA SYSTEM ... 66
Wartungsintervalle ... 56
Wartungsübersicht ... 56

Z

Zeitsteuerung ... 18
Zubehör ... 31, 70